Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 79 (1961)

Heft: 30

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les lours de fête exceptés

Nr. 30 Bern, Montag 6. Februar 1961 — 79. Jahrgang — 79e année — Berne, lundi 6 février 1961 **No 30**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21560
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique": 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. - Titres disparus. - Titoli smarriti.

Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Jahre 1960.

Le commerce extérieur de la Suisse en 1960.

Anerkannte Revisionsstellen für Kapitalreduktionen von Aktiengesellschaften (8. Nachtrag). - Institutions de revision reconnues pour les cas de réduction du capital social de sociétés anonymes (8e supplément). - Uffici di revisione riconosciuti per la riduzione del capitale sociale di società anonime (8o complemento).

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung des Inhabersehuldbriefes von Fr. 12 000, mit Naehrücken und Zins bis 5¾%, lastend im II. Rang auf der Liegenschaft, Sektion V, Parzelle 1726, des Grundbuches Basel-Stadt, mit Wohnhaus Hardstrasse 176, Sehuldner: Ehegatten Franz Paul Robert und Lina Huwyler-Merz, wird begehrt.

Gemäss Besehluss des Zivilgerichts Basel-Stadt vom 18. Januar 1961 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert einem Jahr, d.h. bis 25. Januar 1962, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst der Inhabersehuldbrief naeh Ablauf der Frist kraftlos erklärt wird. (93²)

Basel, den 22. Januar 1961. **Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt:**
Prozesskanzlei.

Es wird vermisst: Gült von Fr. 4000.—, angeg. 16. März 1910, errichtet von Christian und Franz Zemp, haftend auf Liegenschaft «unter Böslehn» des Josef Zemp, in der Gemeinde Schüpfheim.

Der Inhaber wird aufgefordert, die Gült innerhalb eines Jahres seit dieser Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (119³)

Entlebueh, den 3. Februar 1961.

Der Amtsgerichtspräsident von Entlebuch:
Dr. W. Unternährer.

Es wird weil vermisst, aufgerufen: Sehuldbrief, ang. 2. September 1913, Fr. 2000.—, haftend auf den Grundstüeken Nrn. 59, 53, 60, 275, 343, 435, 437, Wilmisberg, Grundbuch Root, des B. Petermann-Wyss in Root.

In Anwendung von Art. 870 ZGB wird hiermit der Inhaber des genannten Schuldbriefes aufgefordert, diesen innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (117³)

Kriens, den 3. Februar 1961.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land:
Dr. J. Scherer.

Es wird vermisst das Sparbüehlein Nr. 13327 der Basellandsehaftlichen Kantonalbank, Filiale Binningen, lautend auf Theophil Gsehwindemann-Renger, Basel, mit einem Saldo von Fr. 6891.50.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn innert einer Frist von seehs Monaten seit der ersten Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesproehen wird.

Liestal, den 30. Januar 1961. (113¹) **Obergerichtskanzlei.**

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt:

Eine Inhaberobligation zu Fr. 1000, Nr. 22178, der 5%-Anleihe der Tauernkraftwerke AG., Salzburg, von 1958, mit Jahrescoupons per 31. Oktober 1959 ff.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gerieht binnen sechs Monaten, von der ersten Publikation im Schweizerisehen Handelsamtsblatt an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt.

Zürieh, den 26. November 1960. (50²)

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ao. Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt:

Fünf Namenaktien Nrn. 1—5 über nom. je Fr. 1000 der Universal Film S.A., Zürich (früher Genf), inkl. Couponsbogen Nrn. 1—12.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen seehs Monaten, von der ersten Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, Anzeige zu maehen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (51²)

Zürich, den 22. November 1960.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ao. Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

Première insertion

Par déeision du 2 février 1961, le Tribunal somme le détenteur inconnu des 2 cédules hypothéeaires au porteur de Fr. 2000 chacune, en 3e rang, constituées selon acte Carterat, notaire, les 14 et 15 novembre 1938, inserites au Registre foncier le 28 novembre 1938 sous PjB 1982, GL 616 N° 154, lettres D et E, et grevant la parcelle 3527 Fo 34 de la commune de Versoix, appartenant à Sieur René Moret, de se faire connaitre et de les déposer au greffe du Tribunal dans un délai d'une année à compter de la première insertion des présentes publieations, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. M. VII (118³)

Tribunal de première instanee, Genève:
F. Berdoz, greffier.

Le détenteur du livret d'épargne au porteur N° 666 de l'Union Vaudoise du Crédit, à Lausanne, créé le 27 novembre 1959, créancier de 3103 fr. 28, est sommé de me le produire jusqu'au 15 septembre 1961. (115³)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne:
J.G. Favey.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürieh, Bern, Luzern, Schwyz, Glarus, Zug, Basel-Stadt, Basel-Landsehaft, Graubünden, Tieino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

Nachtrag.

Rothschild & Co., in Zürich 4, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1961, Seite 143), Handel mit Neu- und Altmetall usw. Der Gesellschafter Alfred Rothschild wohnt in Zürich 2.

Nachtrag.

Pro Infirmis, in Zürich 7, Verein. Dr. Kurt Schoch führt die ihm laut Eintrag vom 10. Januar 1961 (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1961, Seite 143) erteilte Kollektivunterschrift als Präsident des Vorstandes.

9. Januar 1961.

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für künstliche Besamung (SAKB), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 20. September 1960 ein Genossenschaftsverband. Er bezweckt durch Zusammenschluss aller an der künstlichen Besamung interessierten Kreise die Wahrung der Interessen seiner Mitglieder bei der Organisation und Durchführung der künstlichen Besamung in der Schweiz, sei es als Konzessionsträger gemäss Art. 17 der Verordnung über die Rindvieh- und Kleinviehzucht oder durch den Beitritt und die finanzielle Beteiligung am schweizerischen Konzessionsträger für künstliche Besamung. Es bestehen Anteilscheine zu Fr. 50. Für die Verbindlichkeiten des Genossenschaftsverbandes haftet allein dessen Vermögen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 11 bis 15 Mitgliedern. Präsident, Vizepräsident und Geschäftsführer führen Kollektivunterschrift zu zweien. Dem Vorstande gehören an mit Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Andreas Nabholz, von Zürich, in Thalwil, als Präsident; Henri Leresche, von Ballaigues (Waadt), in Orbe, als Vizepräsident, und Peter Schmidhauser, von Riedt-Sulgen (Thurgau), in Regensdorf, als Geschäftsführer. Rechtsdomizil: Kantonales Veterinäramt, Kaspar Escher-Haus, Zürich 1; Geschäftsdomizil: Torweg 6 in Regensdorf.

31. Januar 1961. Waren aller Art.

Nespacell A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 77 vom 2. April 1958, Seite 919), Handel auf eigene Rechnung und kommissionsweise mit Waren aller Art, besonders Rohstoffen und Hilfsstoffen für die Papier- und Kartonfabrikation. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 23. Dezember 1960 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann noch nicht erfolgen, weil ihr die Eidgenössische Steuerverwaltung noch nicht zugestimmt hat.

31. Januar 1961. Waren und Maschinen für die Papierindustrie.

Ness & Co., in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Werner Ness, von Zürich, in Zürich 6, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Niko-

laus Ness, von Zürich, in Freiburg, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1960 ihren Anfang genommen hat. Einzelunterschrift ist erteilt an den Kommanditär Nikolaus Ness. Vertretungen von und Handel mit Waren und Maschinen für die Papier- und Kartonindustrie. Lintheschergasse 13.

31. Januar 1961. Apparate.
Christen & Co., in Stäfa, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 233 vom 7. Oktober 1959, Seite 2758), Apparatebau usw. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Ernst Christen ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Elsa Irma Christen geb. Egger, nun in Herrliberg, ist nicht mehr Kommanditärin, sondern unbeschränkt haftende Gesellschafterin. Da infolgedessen ihre Einzelunterschrift gemäss Art. 554, Abs. II, Ziff. 4 OR nicht mehr eintragungsfähig ist, wird sie gelöscht, obwohl sie weiterhin gilt. Neu ist als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000 in die Gesellschaft eingetreten Rolf Christen, von Starrkirch-Wil (Solothurn), in Melide (Tessin); ihm ist Einzelunterschrift erteilt.

31. Januar 1961.
Montazure Société de Participations SA, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 12. Januar 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Verwaltung und Finanzierung von Beteiligungen an anderen Unternehmungen jeder Art, in der Schweiz und im Ausland, für eigene wie für fremde Rechnung, auch treuhänderisch. Das Grundkapital beträgt Fr. 60 000, ist eingeteilt in 60 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre können, sofern deren Namen und Adressen alle bekannt sind und das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Dr. Silvio de Capitani, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Limmatquai 3 in Zürich 1.

31. Januar 1961.
Adolf Feller-Aktiengesellschaft, Fabrik elektrischer Apparate, in Horgen (SHAB. Nr. 244 vom 18. Oktober 1960, Seite 2977). Otto Leuthold ist nicht mehr Direktor; er bleibt jedoch Delegierter des Verwaltungsrates und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Zu Vizedirektoren mit Kollektivunterschrift zu zweien sind ernannt worden Ernst Richi und Kurt Richi; ihre Prokuren sind erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Erwin Glättli, von Horgen und Ottenbach, in Horgen.

31. Januar 1961. Süsswaren usw.
Candy Aktiengesellschaft, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1960, Seite 2213), Handel mit Süsswaren und andern Nahrungsmitteln usw. Die Unterschrift von Rudolf Hussel ist erloschen. Dr. Werner Reich, bisher einziges Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident desselben; er führt nicht mehr Einzel-, sondern Kollektivunterschrift. Neu wurde in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift gewählt Walter Bolli, von und in Zürich.

31. Januar 1961. Liegenschaften.
Zentrum Aussersihl A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 212 vom 10. September 1956, Seite 2297), Erwerb, Betrieb, Verwaltung und Weiterveräusserung von Liegenschaften usw. Bernhard Terner ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Edwin Braunschweig ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates; er führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

31. Januar 1961.
AG. Buchdruckerei Wetzikon und Rüti, in Wetzikon (SHAB. Nr. 162 vom 14. Juli 1960, Seite 2090). Die Generalversammlung vom 11. November 1960 hat die Statuten abgeändert. Zweck der Gesellschaft ist die Herausgabe der Zeitung «Der Zürcher Oberländer», Tagblatt für das Zürcher Oberland, sowie der Betrieb einer Buch- und Verlagsdruckerei.

31. Januar 1961.
Wirkerei Aktiengesellschaft Uster, in Uster (SHAB. Nr. 50 vom 3. März 1959, Seite 649). Heinrich Dedial ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift sowie die Prokura von Emil Graenicher sind erloschen. Neues Geschäftsdomizil: Steigstrasse 2, in Uster.

31. Januar 1961.
Schweizer-Annoncen A.G. «ASSA» Allgemeine Schweizerische Annoncen-Expedition, Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 20 vom 27. Januar 1959, Seite 290) mit Hauptsitz in Zürich. Carl Meyer, Präsident des Verwaltungsrates, wohnt nun in Zürich.

31. Januar 1961. Papier, Karton, Bindfaden.
Feldmann, Dutli & Co., in Zürich 5, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1961, Seite 2), Handel en gros mit Papier, Karton und Bindfaden. Zum Direktor mit Einzelunterschrift ist ernannt worden Alfred Hausmann; seine Prokura ist erloschen.

31. Januar 1961. Kämmerei, Kammzug- und Garnfärberei.
Schoeller u. Co., in Zürich 7, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 88 vom 15. April 1954, Seite 978). Der Geschäftsbereich wird neu wie folgt umschrieben: Kämmerei, Kammzug- und Garnfärberei für Wolle, Kunst- und synthetische Fasern.

31. Januar 1961.
Jean Leutenegger & Co., Technische Vertretungen, in Wallisellen. Unter dieser Firma sind Jean Leutenegger-Kluss, von Horben (Thurgau), in Wallisellen, und Jean Leutenegger-Werder, von Horben (Thurgau), in Wallisellen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1961 ihren Anfang genommen hat. Handel mit und Verkauf von Baumaschinen aller Art, Vertretungen von technischen Industrieeinrichtungen für die Zement-, chemische und metallverarbeitende Industrie. Friedenstrasse Nr. 15.

31. Januar 1961. Tiefbau.
Maurer & Hösli, in Zürich 8, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 37 vom 12. Februar 1920, Seite 258), Tiefbauunternehmung usw. Einzelprokura ist erteilt an Eduard Böhringer, von und in Schlieren.

31. Januar 1961. Sanitäre Anlagen usw.
Schellenberg & Co., in Winterthur 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 139 vom 18. Juni 1957, Seite 1621), sanitäre Anlagen, Bauspenglerei. Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Kommanditärs Albert Schellenberg aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom unbeschränkt haftenden Gesellschafter Robert Schellenberg als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 619 OR in Verbindung mit Art. 579 OR unter der Firma **Robert Schellenberg** fortgesetzt.

31. Januar 1961.
Drogerie Condrau, in Meilen. Inhaber dieser Firma ist Alexander Condrau, von Disentis (Graubünden), in Meilen. Einzelunterschrift ist erteilt an Elsy Condrau geb. Grob, von Disentis (Graubünden), in Meilen. Betrieb einer Drogerie. Alte Landstrasse 37.

31. Januar 1961.
Dr. Hirzel Pharmaceutica, in Zürich (SHAB. Nr. 143 vom 23. Juni 1958, Seite 1710), Handel mit und Vertrieb von pharmazeutischen Spezialitäten usw. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Einzelfirma «Dr. Hirzel Pharmaceutica, Inh. H. C. Hirzel», in Zürich, übernommen worden.

31. Januar 1961.
Dr. Hirzel Pharmaceutica, Inh. H. C. Hirzel, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Hans Caspar Hirzel, von Zürich, in Zürich 7. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Dr. Hirzel Pharmaceutica», in Zürich, übernommen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Dr. Paul Staub, von und in Zürich, Friedrich Glauser, von und in Zürich, Hermann Geiger, von Ermatingen (Thurgau), in Küsnacht (Zürich), und Robert Vogel, von und in Zürich. Handel en gros mit pharmazeutischen Spezialitäten. Stampfenbachstrasse 75.

31. Januar 1961. Chemisch-technische Produkte, Textilien usw.
W. Geissbühler, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Wilhelm Geissbühler, von Lauperswil (Bern), in Zürich 4. Handel mit chemisch-technischen Produkten, Haushaltungsartikeln, Textilien und Lederwaren. Kanzleistrasse 103.

31. Januar 1961. Tiefbau.
F. Preisig, dipl. ing. ETH, SIA, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Friedrich Preisig, von Schwellbrunn (Appenzell A.-Rh.), in Zürich 6. Ingenieurbüro für Bauleitungen und Projektierungen im Strassen- und allgemeinen Tiefbau. Oerlikonerstrasse 38.

31. Januar 1961. Viehhandel.
Max Wyler, in Uster (SHAB. Nr. 51 vom 3. März 1954, Seite 571), Viehhandlung. Einzelprokura ist erteilt an Ilse Wyler-Weil, von Endingen (Aargau), in Uster.

31. Januar 1961. Gardinen.
A. W. Hollenweger, bisher in Zürich (SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1960, Seite 3566), Fabrikation und Verkauf von Gardinen usw. Die Firma hat den Sitz nach Küsnacht (Zürich) verlegt. Schiedhaldenstrasse 53.

31. Januar 1961.
Rapid-Umbau AG. in Liquidation, in Dübendorf (SHAB. Nr. 227 vom 28. September 1960, Seite 2790), Betrieb eines Baugeschäftes, insbesondere für den Umbau von Liegenschaften aller Art. Mit Verfügung vom 17. Januar 1961 hat der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Uster die im Anschluss an die Konkurseröffnung vom 3. August 1960 ergangene Einstellung mangels Aktiven und den entsprechenden Schluss des Verfahrens (Verfügung vom 31. August 1960) aufgehoben und den Konkurs neu eröffnet. Dementsprechend wird der Eintrag, die Gesellschaft bestehe nur noch zum Zwecke der Liquidation, gestrichen. Die Firma der Gesellschaft lautet wieder **Rapid-Umbau AG.**

31. Januar 1961.
Hochvolt A.G., in Stäfa (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1948, Seite 3445), Verwertung von Erfindungen und Verfahren auf dem Gebiete der Hochvoltgleichstromtechnik usw. Mit Beschluss der Generalversammlung vom 16. Dezember 1960 ist diese Gesellschaft aufgelöst worden. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann noch nicht erfolgen, weil ihr die Eidgenössische Steuerverwaltung und die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich noch nicht zugestimmt haben.

31. Januar 1961. Entwicklungsarbeiten der Wärmetechnik.
Optimum A.G. in Liq., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1961, Seite 278), Durchführung von Entwicklungsarbeiten, speziell auf dem Wärmegebiet usw. Die Eidgenössische Steuerverwaltung hat der Löschung zugestimmt. Die Firma wird daher gelöscht.

31. Januar 1961. Chemische und technische Produkte.
Albert Haab-Schlatter, in Zollikon (SHAB. Nr. 301 vom 23. Dezember 1938, Seite 2749), Handel mit chemischen und technischen Produkten usw. Diese Firma wird infolge Fehlens der Voraussetzungen der Eintragungspflicht auf Begehren des Inhabers gelöscht.

31. Januar 1961.
Sawag Aktiengesellschaft für Sachwertanlagen, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 151 vom 3. Juli 1959, Seite 1886). Werner Schreiber ist nicht mehr Präsident des Verwaltungsrates; er bleibt aber Mitglied desselben und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Neu sind in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Walter Haefner, von Zürich, in Küsnacht (Zürich), als Präsident, sowie Dr. Kurt Furgler, von Valens-Pfäfers, in St. Gallen, Dr. Armin Meili, von und in Zürich, und Dr. Hans Vontobel, von und in Zürich, als weitere Mitglieder.

31. Januar 1961.
Anthrachemie A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 90 vom 21. April 1959, Seite 1129), Import und Export von sowie Handel mit Roh- und Hilfsstoffen, insbesondere für die chemische Industrie usw. Neu sind in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt worden Dr. Hans Peter Brunner, von Winterthur und Hemberg (St. Gallen), in Küsnacht, als Präsident, und Dr. Paul Ferrero, von Carouge, in Genf, als Vizepräsident. Neues Geschäftsdomizil: Theaterstrasse 2 in Zürich 1.

1. Februar 1961. Graphische Druckmaschinen usw.
Security Printing Machinery and Equipment Ltd., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 24. August und vom 8. Dezember 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt in erster Linie den An- und Verkauf sowie die Fabrikation von Druckmaschinen, speziell von graphischen Druckmaschinen zur Herstellung von Wertpapieren jeder Art und von entsprechenden Ausrüstungen sowie ferner den Druck von Wertpapieren und Banknoten. Sie ist befugt, Grundstücke zu erwerben und zu veräussern sowie sich an andern Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art zu beteiligen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist zerlegt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Dem Verwaltungsrate gehören an und führen Einzelunterschrift Paul Römer, von und in Zürich, als Präsident, und Willy Müller, von Boswil (Aargau), in Küsnacht. Geschäftsdomizil: Zwingliplatz 3 in Zürich 1.

1. Februar 1961.
Tetra A.G. für hydraulische Bremsen und Apparate, in Dietlikon (SHAB. Nr. 184 vom 11. August 1959, Seite 2245). Die Generalversammlung vom 6. Januar 1961 hat die Statuten abgeändert. Die Firma lautet neu **Tetra AG für Hydraulik.** Zweck der Gesellschaft sind Führung eines technischen Büros zur Entwicklung und Konstruktion auf dem Gebiete des Maschinenbaus, insbesondere mit Anwendung der Hydraulik, ferner Handel mit hydraulischen Geräten und Steuerungselementen, Einbau und Montage derselben. Sie kann sich an bestehenden Unternehmungen ähnlicher Art im In- und Auslande beteiligen, solche erwerben oder gründen und Grundstücke und Liegenschaften erwerben oder veräussern. Durch Ausgabe von 100 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 150 000 auf Fr. 250 000 erhöht worden. Es ist eingeteilt in 250 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis sieben Mitgliedern. Kurt Grathwohl, Josef Sulwick und Dr. Placidus Aversano sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Hans Rudolf Haldimann, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun dessen Präsident mit Einzelunterschrift. Walter Woodtli, nun wohnhaft in Bollingen (St. Gallen), Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Delegierter desselben; er bleibt kaufmännischer Direktor und führt jetzt Einzelunterschrift. Neu wurden als Mitglieder des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsbefugnis gewählt Heinrich Hagenbuch, von Zürich, in Kriens (Luzern), Walter Mathis, von Wolfenschiessen (Nidwalden), in Küsnacht, Gilbert Decoppet, von Suscévaz (Vaud), in Lausanne, und Friedrich Epprecht, von Affoltern a. A., in Zürich. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Alois Reichmuth, von Unteriberg (Schwyz), in Flawil (St. Gallen).

1. Februar 1961.
Genossenschaft Migros Zürich, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 259 vom 4. November 1960, Seite 3149). In der Urabstimmung vom 28. April 1958 sind die Statuten abgeändert worden. Die Genossenschaft bezweckt, in gemeinsamer Selbsthilfe ihren Mitgliedern und der Bevölkerung im allgemeinen: a) in günstiger Weise Waren und Dienstleistungen zu vermitteln; b) ihnen die Kulturgüter näherzubringen durch günstige Vermittlung kultureller Leistungen; c) deren wirtschaftliche, soziale und kulturelle Ideale und Interessen im allgemeinen zu fördern und gegenüber Behörden und Wirtschaftsverbänden auch durch den Einsatz der den Mitgliedern zustehenden politischen Rechte zu vertreten. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im «Wir Brükkenbauer». Die Verwaltung besteht aus vier bis sieben Mitgliedern. Neu wurden als Mitglieder der Verwaltung mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt Arnold Suter, von Wetzikon (Zürich), in Zollikon, und Werner Brunner, von Balsthal, in Rüschlikon.

1. Februar 1961.
Cigarettenfabrik Memphis A.G., Dübendorf/ZH (Manufacture de cigarettes Memphis S.A., Dubendorf/ZH) (Manifattura di sigarette Memphis S.A., Dübendorf/ZH), in Dübendorf (SHAB. Nr. 153 vom 6. Juli 1959, Seite 1910). Dr. Hermann Walser und Dr. Otto Weisser sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden Fritz Schürch, von Solothurn, in Auvernier, zugleich als Präsident, und Mario-Carlo Giorgi, italienischer Staatsangehöriger, in Corcelles-Cormondrèche; beide führen Einzelunterschrift.

1. Februar 1961.
Feldegg-Immobilien AG., Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1960, Seite 2131). Die Generalversammlung vom 12. Januar 1961 hat die Statuten abgeändert. Die Firma lautet **Pino AG., Zürich.** Hans A. Syz ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Rudolf Bindella, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident desselben. Er führt weiter Einzelunterschrift. Neues Geschäftsdomizil: Hönggerstrasse 115 in Zürich 10.

1. Februar 1961. Strickapparate.
PASSAP A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1949, Seite 1650), Vertrieb des Passap-Strickapparates usw. Die Prokura von Robert Hermann Luchsinger ist erloschen. Zum Geschäftsleiter mit Einzelunterschrift ist ernannt worden Reinhart Nägeli, von Frauenfeld, in Weiningen (Zürich).

1. Februar 1961.
AZAD Bank (Banque AZAD), in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 251 vom 26. Oktober 1960, Seite 3055), Durchführung von Bankgeschäften aller Art im In- und Ausland, insbesondere Verwaltung von Vermögen usw. Die Prokura von Jakob Helg ist erloschen.

1. Februar 1961.
Milchproduzentengenossenschaft Hinteregg und Umgebung, in Egg (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1946, Seite 1391). Walter Bührer, Albert Müller, Andres Hausammann und Emil Boller sind aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind in die Verwaltung gewählt worden Rudolf Eberhard, von Kloten, in Egg (Zürich), als Präsident, Armin Walder, von Wetzikon, in Maur, als Vizepräsident, Werner Schärer, von Schönenberg, in Egg (Zürich), als Kassier, und Maurice Perret, von La Sagne (Neuenburg), in Egg (Zürich), als Aktuar. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Kassier oder dem Aktuar.

1. Februar 1961.
Senntengenossenschaft Waisenhaus-Wädenswil, in Wädenswil (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1949, Seite 629). Jakob Hauser, Albert Hottinger und Gottlieb Stocker sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind in den Vorstand gewählt worden Vinzenz Bütler, von Hünenberg (Zug), in Wädenswil, als Präsident, Emil Huber, von und in Wädenswil, als Aktuar, und Hans Götschi, von Adliswil, in Wädenswil, als Quästor. Der Präsident führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar oder dem Quästor.

1. Februar 1961. Büromaschinen.
Grähl & Co., in Zürich 2, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1958, Seite 2378), Handel mit Büromaschinen usw. Die Prokura von Eugen Schmid ist erloschen.

1. Februar 1961.
Gebr. Schmid, Metallbauwerkstätte, in Rümlang, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 61 vom 14. März 1960, Seite 846). Der Gesellschafter Johannes Schmid lebt in Gütertrennung.

1. Februar 1961. Sportartikel.
A. Segal & Co., in Zürich 2, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 82 vom 8. April 1954, Seite 911), Fabrikation von und Handel en gros mit Sportartikeln. Diese Gesellschaft hat sich infolge Todes des Gesellschafters Albert Segal und Ausscheidens des Gesellschafters Leo Karman aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Einzelfirma «A. Segal & Co., Inh. L. Segal», in Zürich, übernommen worden.

1. Februar 1961. Sportartikel.
A. Segal & Co., Inh. L. Segal, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Wwe. Louise Segal geb. Parnes, von Unterengstringen, in Zürich 2. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «A. Segal & Co.», in Zürich 2, übernommen. Fabrikation von und Handel en gros mit Sportartikeln. Gartenstrasse 15.

1. Februar 1961. Leder und Schuhbedarfsartikel.
Walter Iseli, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Walter Iseli, von Zürich, in Schlieren. Einzelunterschrift ist erteilt an Maria Iseli geb. Bölsterli, von Zürich, in Schlieren; an Ernst Iseli-Bölsterli, von Zürich, in Schlieren, und an Edith Iseli geb. Knüsli, von Zürich, in Schlieren. Handel mit Leder- und Schuhbedarfsartikeln. Badenerstrasse 276a.

1. Februar 1961. Textilien, Lederwaren.
Gottlieb Flückiger, in Thalwil. Inhaber dieser Firma ist Gottlieb Flükkiger, von Auswil (Bern), in Thalwil. Handel mit Wollgarn, Textil- und Lederwaren. Wannenweg 26.

1. Februar 1961. Elektrische Geräte usw.
K. Hofmann, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Konrad Hofmann, von Zürich, in Zürich 1. Fabrikation von und Handel mit elektronischen Geräten und technischen Produkten. Strehlgasse 23.

1. Februar 1961. Damenmäntel, Kostüme.
Roller & Cie., Inhaber P. Grütter, in Zürich (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1960, Seite 42), Damenmäntel- und Kostümfabrikation. Der Firmainhaber wohnt nun in Zürich 7. Neues Geschäftsdomizil: Badenerstrasse 333.

1. Februar 1961. Leinen, Textilien.
Leinen A.-G. Nachf. Ulmann & Co., in Zürich 8, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 232 vom 4. Oktober 1946, Seite 2889), Handel mit Textilwaren, vorwiegend Leinen. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

1. Februar 1961.
Institut für «WEKU»-Fernlehrkurse, W. J. Kunz, in Zürich (SHAB. Nr. 249 vom 26. Oktober 1959, Seite 2931), Fernunterricht für Fremdsprachen usw. Der Inhaber dieser Firma ist gestorben. Ueber seine Verlassenschaft wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 16. Dezember 1960 die konkursamtliche Liquidation angeordnet. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

Bern - Berne - Bern
Bureau Bern

31. Januar 1961.
Schweizer-Annoncen A.G. «ASSA» Allgemeine Schweizerische Annoncen-Expedition, Zweigniederlassung in Bern (SHAB. Nr. 15 vom 21. Januar 1959, Seite 199), mit Hauptsitz in Zürich. Carl Meyer, Präsident des Verwaltungsrates, wohnt nun in Zürich.

31. Januar 1961. Stahl, metallurgische Produkte usw.
Unisteel A.G., in Bern, Import und Verkauf von Stahl und metallurgischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1951, Seite 1068). Neues Geschäftsdomizil: Laupenstrasse 4.

31. Januar 1961. Nahrungsmittel.
von Niederhäusern & Pfister A.G., in Bern, Herstellung und Vertrieb von Nahrungsmitteln (SHAB. Nr. 156 vom 7. Juli 1960, Seite 2018). Fritz Pfister ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

31. Januar 1961.
Schweizerische Käseunion A.G. (Union suisse du commerce de fromage S.A.) (Unione svizzera pel commercio del formaggio S.A.) (Swiss Cheese Union Inc.), in Bern (SHAB. Nr. 106 vom 11. Mai 1959, Seite 1328). Paul Gerber, Dr. Alfred Keller, August Murith und Ernst Tobler sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Sie waren nicht unterschriftsberechtigt. Als neue Mitglieder des Verwaltungsrates wurden gewählt: Alfred Gschwind, von und in Bättwil; Georg Lemann, von und in Langnau i. E.; Henri de Gendre, von Freiburg, in Villarsel-sur-Marly, und Dr. jur. Ernst Tobler, von Lutzenberg und Küsnacht (Zürich), in Zollikofen. Sie führen die Unterschrift nicht. Der Prokurist Otto Egli wurde zum Vizedirektor mit Kollektivunterschrift ernannt; seine Prokura ist erloschen. Kollektivprokura wurde erteilt an Peter Best, von Basel, in Bern. Neues Domizil: Monbijoustrasse 45.

31. Januar 1961. Liegenschaften.
Dr. B. Wirz, in Bern. Inhaber der Firma ist Dr. jur. Benjamin Wirz, von Zetzwil und Bern, in Bern. An- und Verkauf von Liegenschaften. Schosshaldenstrasse 32.

31. Januar 1961. Bauunternehmung.
Wirz & Co., in Bern, Bauunternehmung, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1960, Seite 3206). Richard Stuber, von Biberist, in Bern, wurde zum Prokuristen ernannt. Er zeichnet kollektiv mit je einem der bisherigen Prokuristen.

31. Januar 1961. Uhren, elektrische Messgeräte usw.
Noverraz & de Reynier, in Bern. Unter dieser Firma sind Antoine Edmond Noverraz, von Cully und Lutry, in Bern, und Francis de Reynier, von und in Neuenburg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1961 begonnen hat. Fabrikation von und Handel mit Uhren für Wechsel- und Gleichstrom sowie elektrischen und elektronischen Mess- und Steuergeräten. Viktoriastrasse 69.

31. Januar 1961. Maschinen usw.
A. Guggisberg A.G., in Bern, Ankauf, Verkauf, Vermittlung und Herstellung von Maschinen usw. (SHAB. Nr. 268 vom 17. November 1959, Seite 3154). Einzelprokura wurde erteilt an Frédéric Westermeier, von Basel, in Gümligen, Gemeinde Muri bei Bern.

31. Januar 1961. Damenkonfektion.
Iside Schwendinger-Contini, in Bern, Handel mit Damenkonfektion (SHAB. Nr. 76 vom 1. April 1954, Seite 834). Neues Geschäftsdomizil: Spitalgasse 32.

31. Januar 1961. Spirituosen.
Werner Bucher, in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen. Inhaber der Firma ist Werner Bucher, von Wahlern, in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen. Handel mit Spirituosen. Flurweg 38.

31. Januar 1961. Kosmetische und chemisch-technische Produkte.
Copa-Produkte A.G. Bern, in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 19. und 31. Januar 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit kosmetischen sowie chemisch-technischen Produkten und Chemikalien. Sie kann sich an andern Unternehmen gleicher Branche beteiligen. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100

Namenaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft erwirbt von Hans Huggenberger, naehgenannt, laut Sacheinlagevertrag vom 16. Januar 1961 Fahrzeuge, Büromobilien, Waren und Packmaterial zum Preise von Fr. 27 262.96, wofür ihm 54 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500 übergeben und die Restanz von Fr. 262.96 gutgeschrieben werden. Die Gesellschaft erwirbt ferner von Werner Hausmann, nachgenannt, laut Sacheinlagevertrag vom 16. Januar 1961, leere Packungen zum Preise von Fr. 12 466.55, wofür ihm 24 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500 ausgehändigt und die Restanz von Fr. 466.55 gutgeschrieben werden. Fr. 11 000 sind bar einbezahlt worden. Die Einladungen zu den Generalversammlungen und die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerisehe Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. jur. Armin Läderach, von Worb, in Bern, Präsident; Hans Huggenberger, von Seon, in Liebefeld, Gemeinde Köniz, Vizepräsident, und Werner Hausmann, von Schafisheim, in Zürieh, Sekretär. Sie zeichnen zu zweien. Gesehäftsdomizil: Galgenfeldweg 11.

31. Januar 1961. Haushaltapparate usw.

Brual A.G., in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 20. Januar 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellsehaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Haushaltapparaten, elektrisehen Maschinen und ähnliehen Erzeugnissen sowie Kommissionsgesehäfte aller Art und Uebernahme und Abgabe von Lizenzen. Die Gesellschaft kann sich bei andern Unternehmungen beteiligen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Einladungen zu den Generalversammlungen werden den Aktionären dureh eingesehriebenen Brief zugestellt. Die Bekanntmaehungen erfolgen im Schweizerisehen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Bruno Gimelli, von Winterthur, in Bern, Präsident, und Alfred Müller, von Amriswil, in Dübendorf, Vizepräsident. Sie führen Einzeluntersehrift. Gesehäftslokal: Laubeggstrasse 41 (bei Bruno Gimelli).

Bureau Biel

19. Januar 1961.

Schweizerisehe Gemologisehe Gesellsehaft, bisher in Luzern, Verein mit Sitz am Wohnort des Präsidenten (SHAB. Nr. 50 vom 2. März 1943, Seite 478). Der Sitz befindet sieh nun in Biel. Der Verein ist seit dem 24. Februar 1943 im Handelsregister von Luzern eingetragen. Die Statuten datieren vom 14. Oktober 1942. Die Gesellschaft bezweekt: Förderung der gemologischen Kenntnisse der Mitglieder dureh gegenseitige Belehrung; Erweiterung, Ausbreitung und Anwendung dieser Kenntnisse zum Nutzen des Edelstein- und Perlenhandels; Bekämpfung des unlautern Wettbewerbes; Förderung der wirtsehaftliehen Belange des Juweliergewerbes und Wahrung ethiseher Geschäftspraktiken zum Nutzen des kaufenden Publikums. Neu sind in den Vorstand gewählt worden: Jaeques Ryser, von Dürrenroth, in Biel, als Präsident, und Ernst Frisehknecht, von Sehwellbrunn und St. Gallen, in St. Gallen, als Sekretär. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Kanalgasse 5 (beim Präsidenten). Die Untersehriften von Albert Burger und Walter Meister sind erlosehen.

31. Januar 1961. Mechanisehe Werkstätte.

Fritz Lanz, in Biel, meehanisehe Werkstätte (SHAB. Nr. 111 vom 14. Mai 1958, Seite 1336). Die Firma wird infolge Gründung einer Gesellschaft gelöscht.

31. Januar 1961. Feinmeehanik.

Lanz & Gehri, in Biel. Fritz Lanz, von Rohrbach, und Otto Gehri, von Worben, beide in Biel, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellsehaft eingegangen, die am 1. Januar 1961 begonnen hat. Die Gesellsehaft wird vertreten durch die beiden Gesellsehafter, welche Kollektivuntersehrift führen. Feinmeehanisehe Arbeiten naeh eigenen Plänen oder auf Bestellung fremder Auftraggeber. Blumenrain 54a.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

31. Januar 1961. Radioapparate usw.

Edmund Bürki, Filiale in Zweisimmen, Handel mit Radioartikeln, Reparatur und Installation von Radio- und Grammophonapparaten, von Verstärkeranlagen und von Telephonrundspruchapparaten, Handel mit elektrischen Apparaten, Aufnahme von Sehallplatten, Verstärkeranlagen, Grosslautspreehanlagen; Vertrieb von Haushaltmasehinen und technischen Neuheiten, Handel mit Tonaufnahme- und -wiedergabegeräten sowie chemisehtechnisehen Produkten (SHAB. Nr. 143 vom 21. Juni 1956, Seite 1595), mit Hauptsitz in Steffisburg. Diese Zweigniederlassung ist aufgehoben worden und wird daher gelöseht.

Bureau Burgdorf

30. Januar 1961.

Gebrüder Leu, Mühle, Niederösch, in Niederösch, Kollektivgesellsehaft, Betrieb der Mühle und Handel mit Futtermitteln (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1950). Die Firma fügt ihrer Gesehäftsnatur bei: Handel mit elektrisehen Masehinen und Apparaten.

Bureau de Courtelary

25 janvier 1961.

Werksiedlung Renan, à Renan. Sous ee nom, il a été eonstitué une association ayant pour but de s'oecuper du bien-être et de protéger les jeunes gens et les adultes des deux sexes, handieapés mentalement et physiquement, qui ne peuvent s'imposer par leurs propres moyens dans la vie, mais qui seraient aptes à travailler, sous certaines eonditions. Les statuts portent la date du 19 déeembre 1960. Les ressources de l'association sont: le prix de pension, les dons et legs et les cotisations. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements de l'association. Les organes de l'assoeiation sont: l'assemblée générale, le eomité, composé de 5 à 7 membres, et les eontrôleurs. L'assoeiation est engagée par la signature eollective à deux du président, Hans Bleiker, de Wattwil (St-Gall), à Dornach; de la viee-présidente Grete Kirehner-Borkkolt, de Diepflingen (Bâle-Campagne), à Arlesheim; du gérant Christian Sehneeberger, de Bleienbaeh, à Dornaeh. Berta Sehneeberger-Künzle, épouse de Christian, de Bleienbaeh, à Dornach, est nommée fondée de procuration. Elle engagera l'association par sa signature collective à deux avec l'un des membres du comité. Adresse de l'assoeiation: Les Convers.

Bureau Fraubrunnen

31. Januar 1961.

Käsereigenossenschaft Etzelkofen-Brunnenthal, in Etzelkofen (SHAB. Nr. 296 vom 18. Dezember 1950, Seite 3242). Fritz Isch, von und in Etzelkofen, ist Präsident (neu); Ernst Schori, von Radelfingen, in Brunnenthal, ist Vizepräsident (bisher), und Hans Rudolf Wanner, von und in Etzelkofen, Sekretär (neu); sie zeichnen zu zweien. Die Unterschriften von Niklaus Iseh und Fritz Leiser sind erlosehen.

Bureau Frutigen

31. Januar 1961.

Wasserversorgungsgenossenschaft Frutigen, in Frutigen (SHAB. Nr. 285 vom 5. Dezember 1947, Seite 3599). Aus der Verwaltung ist der Präsident Ernst Kähr, dessen Unterschrift erloschen ist, ausgesehieden. Als Präsident wurde gewählt Hans Brügger-Willen, von und in Frutigen, bisher Vizepräsident; als Vizepräsident Edwin Müller, von und in Frutigen. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau de Moutier

28 janvier 1961. Horlogerie.

Daniel Röthlisberger, à Tavannes. Le titulaire est Daniel Röthlisberger, de Langnau (Berne), à Tavannes. Atelier de terminaison de pignons d'horlogerie.

Luzern – Lucerne – Lucerna

31. Januar 1961. Restaurant.

Joh. Bühlmann, in Malters. Inhaber dieser Firma ist Johann Bühlmann, von Neuenkireh, in Malters. Betrieb des Restaurants «Metzgerhalle».

31. Januar 1961. Sehmiede, Fahrzeugbau.

Walter Fuchs, in Malters. Inhaber dieser Firma ist Walter Fuehs, von und in Malters. Schmiede, Schlosserei und Fahrzeugbau.

31. Januar 1961. Spenglerei, sanitäre Installationen.

Frau Kaufmann & Sohn, in Hochdorf, Spenglerei und sanitäre Installationen (SHAB. Nr. 109 vom 11. Mai 1960, Seite 1435). Der Gesellsehafter Leo Kaufmann wohnt nun in Hochdorf.

31. Januar 1961. Garage usw.

Bernh. Muff, Stopp-Garage, in Malters. Inhaber dieser Firma ist Bernhard Muff, von Ruswil, in Malters. Garagebetrieb und Benzintankstelle.

31. Januar 1961. Mosterei, Spirituosen usw.

Jakob Ottiger A.G., in Hoehdorf, Mosterei, Spirituosenhandel usw. (SHAB. Nr. 139 vom 17. Juni 1960, Seite 1807). In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Josef Fleisehli, von und in Ballwil; Moritz Fleischli, von und in Ballwil; Alfred Fleischli, von Ballwil, in Hildisrieden; Franz Sidler und Josef Sidler, diese beiden von und in Grosswangen. Das bisherige einzige Mitglied des Verwaltungsrates Dr. Fritz Bieri ist nun Präsident und führt wie bis anhin Einzelunterschrift. Das Verwaltungsratsmitglied Moritz Fleischli führt zusammen mit der neuen Prokuristin Marie Bieri-Sidler, von Ruswil, in Hoehdorf, Kollektivunterschrift zu zweien.

Schwyz – Sehwytz – Svitto

1. Februar 1961. Spezereien.

Albert Diethelm, z. Kreuz, in Altendorf, Spezereihandlung (SHAB. Nr. 69 vom 23. März 1917, Seite 481). Die Firma wird gemäss Art. 68 HRV infolge Todes des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

1. Februar 1961. Konfektion, Gummiwaren, Schuhe usw.

Lina Gili-Vogt, in Altendorf, Konfektion, Wäscheartikel, Gummi- und Kurzwaren, Schuhe (SHAB. Nr. 285 vom 5. Dezember 1934, Seite 3349). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöseht.

1. Februar 1961.

E. Kistler-Zingg, Textilwerk, in Reiehenburg, Fabrikation von Polstermaterialien, Isoliermitteln, Filzdeeken, Plastie und Teppiehen (SHAB. Nr. 161 vom 13. Juli 1955, Seite 1840). Hans Stählin, von Altendorf, in Laehen, ist zum Prokuristen und Direktor mit Einzelunterschrift ernannt worden.

Glarus – Glaris – Glarona

1. Februar 1961. Verwaltung von Vermögenswerten usw.

Romasita S.A., in Glarus, Erwerb, Verwaltung und Verwertung für eigene Rechnung oder für Reehnung Dritter von Aktien und Obligationen aller Art usw. (SHAB. Nr. 215 vom 14. September 1960, Seite 2668). Antoine-Joseph Stiénon, Delegierter, ist aus dem Verwaltungsrat ausgesehieden; seine Unterschrift ist erloschen.

1. Februar 1961. Zimmerei, Bauschreinerei usw.

Hans Hefti & Cie., in Schwanden, Kommanditgesellsehaft, meehanisehe Zimmerei, Bauschreinerei, Parkettfaehgesehäft, Sägerei, Holzhandlung und Arehitekturbureau (SHAB. Nr. 178 vom 4. August 1959, Seite 2187). Die Gesellschaft ist seit dem 1. Februar 1961 aufgelöst. Die Liquidation wird dureh den unbeschränkt haftenden Gesellsehafter Johann Balthasar Hefti, nun in St. Margrethen, mit Einzelunterschrift durehgeführt.

1. Februar 1961. Zimmerei, Bausehreinerei usw.

Reinhard Streiff & Cie., in Schwanden. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellsehaft, die am 1. Februar 1961 begonnen hat. Unbeschränkt haftender Gesellsehafter ist Reinhard Streiff, von und in Schwanden. Kommanditäre sind: Gertrud Ursula Husistein-Hefti, von Schwanden, in Frauenfeld, mit einer Kommandite von Fr. 50 000; Rösli Elsbeth Hefti, von Schwanden, in Zürieh, mit einer Kommandite von Fr. 50 000, und Johann Balthasar Hefti-Speieh, von Sehwanden, in Sankt Margrethen, mit einer Kommandite von Fr. 50 000. Zweck der Gesellsehaft ist die Weiterführung der Firma «Hans Hefti & Cie.», in Sehwanden, insbesondere meehanisehe Zimmerei, Bausehreinerei, Parkettgeschäft, Sägerei und Holzhandlung.

Zug – Zoug – Zugo

31. Januar 1961. Beteiligungen usw.

Prifieo A.G., in Zug, Erwerb, Gründung, Verwaltung und Veräusserung von Beteiligungen usw. (SHAB. Nr. 301 vom 23. Dezember 1960, Seite 3684). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliehe Generalversammlung vom 31. Januar 1961 wurde das Aktienkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 200 000 erhöht durch Ausgabe von 1000 Inhaberaktien zu Fr. 100. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 200 000 und ist eingeteilt in 2000 Inhaberaktien zu Fr. 100.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

31. Januar 1961. Drogerie.

Jacob & Mühlethaler, in Basel. Alfred Jacob und Max Mühlethaler-Hofstetter, beide von und in Basel, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. April 1960 begonnen hat. Betrieb der Vogesendrogerie. Vogesenstrasse 96.

31. Januar 1961.
Kern-Film A.G., in Basel (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1948, Seite 3028). Neues Domizil: Reichensteinerstrasse 14.

31. Januar 1961. Maschinen usw.
F. B. Hatebur A.G. (F. B. Hatebur S.A.) (F. B. Hatebur Ltd), in Basel Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 25. Januar 1961 eine Aktiengesellschaft mit dem Zweck: Fabrikation von und Handel mit Maschinen, Apparaten, Werkzeugen und Vorrichtungen auf dem Gebiet der Eisen- und Nichteisenmetallbearbeitung, Kauf, Verkauf und Verwertung von Erfindungen, Patenten und Lizenzrechten. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 1 000 000, eingeteilt in 1000 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt einen Teil der Aktiven im Betrag von Fr. 1 907 657 und einen Teil der Passiven im Betrag von Fr. 907 657 der Einzelfirma «F. B. Hatebur», in Basel, gemäss Bilanz per 1. Januar 1961. Für den Aktivenüberschuss von Fr. 1 000 000 erhalten drei Gründer sämtliche Aktien der Gesellschaft. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern gehören an: Friedrich Bernhard Hatebur, Präsident und Delegierter, und Dr. Willy Kuhn, beide von und in Basel. Zum Direktor wurde ernannt: Hans Huber, von Kaltenbach, in Binningen. Prokura wurde erteilt an: Bernhard Hatebur, von Basel, in Therwil; Hans Hatebur, von Basel, in Binningen, und Hugo Diriwächter, von und in Basel. Der Präsident und Delegierte des Verwaltungsrates führt Einzelunterschrift, die übrigen zeichnen zu zweien. Domizil: Spiegelgasse 4.

31. Januar 1961. Spirituosen, Weine.
Interspirits Ltd., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 31. Januar 1961 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Spirituosen und Weinen. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehört an: Dr. Hans Rupe, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Elisabethenstrasse 20.

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

Berichtigung.
Contura S.A., in Muttenz (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1961, Seite 461). Alle Verwaltungsratsmitglieder zeichnen einzeln.

22. Dezember 1960. Landwirtschaftliche Maschinen usw.
Holder-Generalvertretung, Ulmer & Gogniat, in Füllinsdorf. Max Ulmer-Walch, von Bubendorf, in Binningen, und Gaston Gogniat-Wagner, von La Joux (Bern), in Allschwil, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1961 beginnt. Handel mit und Vertrieb von landwirtschaftlichen Maschinen und deren Zugehör sowie Pflanzenschutzgeräten, insbesondere der Produkte der Firma Holder, Maschinenfabrik in Metzingen (Deutschland).

Graubünden – Grisons – Grigioni

31. Januar 1961. Patente usw.
Ates AG., Chur (Ates SA., Coire), in Chur, Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Rechten des geistigen Eigentums usw. (SHAB. Nr. 199 vom 26. August 1960, Seite 2499). Einzelprokura wird erteilt an Louis Fuchs, von Zürich und Wettswil (Zürich), in Zürich.

31. Januar 1961.
Chocolat Grison A.-G. (Chocolat Grison S.A.), in Chur, Chocoladen- und Kakaofabrik (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1961, Seite 103). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Enzo Gugger, von Ins (Bern), in Chur.

31. Januar 1961.
Zembe Plantagen A.-G. (Zembe Plantations S.A.) (Zembe Plantations Limited), in Chur, Anbau von Agaven und anderen Pflanzen usw. (SHAB. Nr. 16 vom 20. Januar 1961, Seite 204). Willem van Duinen ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Hendrik Lodewijk van der Wyck, holländischer Staatsangehöriger, in Den Haag. Er zeichnet kollektiv mit einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates.

Tessin – Tessin – Ticino

Ufficio di Bellinzona

30 gennaio 1961. Mobili e serramenti.
Rampin Leonzio, in Bellinzona, mobili e serramenti (FUSC. del 19 giugno 1958, N° 140, pagina 1676). La ditta non essendo più soggetta all'obbligo dell'iscrizione (ORC art. 54), la stessa è radiata su richiesta del titolare.

30 gennaio 1961. Vini e liquori, ecc.
Pietro e Gianfranco Tommasina, in Bellinzona, commercio e vendita di vini e liquori, saponi e liscive, società in nome collettivo (FUSC. del 6 aprile 1956, N° 80, pagina 883). L'associato Pietro Tommasina essendo uscito dalla società (col 31 dicembre 1960), la medesima è sciolta e la ditta radiata. Il socio Gianfranco Tommasina di Pietro, da Vira Gambarogno, in Bellinzona, continua gli affari come azienda individuale, nel senso dell'art. 579 CO. Il nome della ditta è **Gianfranco Tommasina**. Via Vallone.

30 gennaio 1961. Rappresentanze.
Passeroni Carlo, in Bellinzona, rappresentanze, ecc. (FUSC. del 28 agosto 1958, N° 200, pagina 2307). In seguito a trasferimento della sede a Cassarate di Castagnola (FUSC. del 26 gennaio 1961, N° 21, pagina 269), la ditta è radiata d'ufficio dal registro di commercio del distretto di Bellinzona.

Ufficio di Lugano

17 gennaio 1961. Immobili, ecc.
Coremmo S.A., a Lugano. Con atto notarile e statuti del 5 gennaio 1961 è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima avente per scopo la compra-vendita di immobili, l'amministrazione, la gerenza e la costruzione di stabili, nonchè la partecipazione a società similari. Il capitale sociale è di 105 000 fr., diviso in 105 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberato. In base all'atto di compera del 6 dicembre 1960, la società acquista da Edvige Brunnhofer in Lugano la part. N° 1291 di Lugano oltre alla comproprietà coattiva di 1/6 sul mappale 912 per il prezzo di 300 000 fr. In compensazione parziale del suo pagamento anticipato di 300 000 fr. Fausto Dall'Ara, da ed in Breganzona, riceve 75 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna interamente liberate. Le pubblicazioni sono fatte sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da 1 a 5 membri, attualmente da: Ambrogio Cernuschi fu Gaetano, di nazionalità italiana, in Muggio (Italia), presidente; Dr Tito Tettamanti fu Otto, da e in Lugano, e Fausto Dall'Ara fu Armando, da ed in Breganzona, membri. La società è vincolata dalla firma collettiva a due del presidente con uno dei membri. Recapito: Via Marconi 1, c/o studio Legale Tettamanti.

31 gennaio 1961. Partecipazioni, ecc.
Blatzheim International S.A., a Vico Morcote, partecipazione ad altre imprese, ecc. (FUSC. del 5 giugno 1959, N° 127, pagina 1609). Rodolfo Caracciola, decesso, Willy Hecker e Harry Kocherhans, dimissionari, non fanno più parte del consiglio di amministrazione e la loro firma è estinta. Il consiglio di amministrazione è attualmente così composto: Hans Herbert Blatzheim, presidente (già iscritto); Dr Bruno A. Steffan, già vice-presidente, ora membro, e Maria Ventura nata Tersteeg, da Basilea, in Lugano, membro (nuovo). La società è vincolata dalla firma individuale del presidente e da quella collettiva a due dei membri.

31 gennaio 1961. Manufatti di cemento.
Tugir S.A. Tubobeton Giropress Resiplast, a Rivera. Con atto notarile del 28 gennaio 1961 e statuti di pari data è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima avente per scopo: la fabbricazione, l'importazione, l'esportazione e il commercio di manufatti di cemento e di prodotti in cemento con rivestimento in plastica. Il capitale sociale è di 380 000 fr. suddiviso in 380 azioni nominative da 1000 fr. Il capitale è liberato per complessivi 206 000 fr. Luigi Ferrari ha fatto apporto alla società, in base dell'inventario 28 gennaio 1961, di macchinario per la fabbricazione di manufatti di cemento per un importo complessivo di 125 345 fr. 90, ricevendo per tale apporto completato con il versamento a contanti di 651 fr. 10, 295 azioni nominative da 1000 fr. cadauna liberate per 126 000 fr. (42 %). Piero Malnati ha fatto apporto alla società, in base dell'inventario 28 gennaio 1961, di macchinario per la fabbricazione di manufatti di cemento, per un importo complessivo di 29 719 fr. 10, ricevendo per tale apporto completato con il versamento a contanti di 280 fr. 90, 30 azioni nominative da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Le comunicazioni e convocazioni sono indirizzate agli azionisti se noti mediante lettera raccomandata. L'amministrazione della società è affidata a un consiglio di amministrazione composto da uno o più membri, attualmente da: Luigi Ferrari fu Angelo, da Monteggio, in Massagno, presidente; Piero Gervasoni di Ernani, da Melano, in Massagno, vice-presidente; Piero Malnati di Giuseppe, di nazionalità italiana, in Malnate (Italia); Carlo Gervasoni di Ernani, da Melano, in Massagno. La società è vincolata dalla firma collettiva a due di Luigi Ferrari, Piero Gervasoni e Piero Malnati. Recapito: uffici propri.

Distretto di Mendrisio

31 gennaio 1961. Pantaloni.
Fattorini Elio, in Tremona. Titolare della ditta individuale è Elio Fattorini di Francesco, da Balerna, in Arzo. Confezione pantaloni da uomo e donna.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau de Lausanne

20 janvier 1961. Articles techniques, outillage, produits pharmaceutiques.
G. Avondo-Nicolier, à Lausanne, articles techniques, outillage et fournitures pour l'industrie mécanique (FOSC. du 2 novembre 1959, page 2995). Le genre de commerce est complété par: représentation et commerce d'articles en latex (caoutchouc) et spécialités pharmaceutiques.

28 janvier 1961. Participations, brevets, peintures pour autos, etc.
Rinshed-Mason S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 27 janvier 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la participation à des entreprises industrielles et commerciales; l'acquisition, l'administration, l'exploitation et la cession de brevets d'invention, de marques et de connaissances techniques et industrielles; la fourniture de services techniques et administratifs; l'achat, la fabrication, la distribution et la vente de tous genres de peintures ou vernis pour automobiles, ainsi que de tous produits similaires. La société achètera, pour le prix de 1 029 900 nouveaux francs français, 5019 actions A et 36 177 actions B de la Société Anonyme des Etablissements Weeks, à St-Just en Chaussée (Oise, France). Le capital social est de 700 000 fr., divisé en 700 actions de 1000 fr., nominatives, entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce; les convocations sont faites par lettre ou télégramme. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle Peter Achermann, de et à Lucerne. Bureau: rue du Grand Chêne 8 (en l'étude des notaires Zumstein et Rochat).

31 janvier 1961. Installations électriques.
Henri Bolomey, à Lausanne, installations électriques (FOSC. du 9 septembre 1952, page 2211). La raison est radiée par suite d'association.

31 janvier 1961. Installations et appareils électriques, etc.
Bolomey et Foglia, à Lausanne. Henri Bolomey, d'Epesses et Savigny, à Lausanne, et Albert Foglia allié Ramuz, de Capolago (Tessin), à Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1961 et qui est engagée par la signature collective des deux associés. Installations électriques; commerce d'appareils et fournitures électriques. Pontaise 27.

31 janvier 1961. Accumulateurs.
Fasel & Barby, à Lausanne, remise à neuf et réparations d'accumulateurs de toutes marques, société en nom collectif (FOSC. du 13 avril 1959, page 1011). La société est dissoute depuis le 5 juin 1959; la liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

Bureau de Morges

31 janvier 1961. Poissons, etc.
Jeanne Martin, à St-Sulpice, commerce de poissons, etc. (FOSC. du 30 novembre 1955, page 3062). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

31 janvier 1961. Immeubles.
S.I. des Emétaux A, à Morges, société anonyme, affaires immobilières (FOSC. du 11 août 1960). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 10 janvier 1961, la société a décidé de reprendre d'Edmond Golay, à Morges, en commun avec la S.I. des Emétaux B, la S.I. des Emétaux C et la S.I. des Emétaux D, pour le prix de 280 000 fr. deux bien-fonds d'une surface totale de 23 098 m², situés sur le territoire des communes de Morges et Tolochenaz, aux lieux dits «A la Longeraye» et «Aux Emétaux». Les statuts ont été modifiés en conséquence.

31 janvier 1961. Immeubles.
S.I. des Emétaux B, à Morges, société anonyme, affaires immobilières (FOSC. du 11 août 1960). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 10 janvier 1961, la société a décidé de reprendre d'Edmond Golay, à Morges, en commun avec la S.I. des Emétaux A, la S.I. des Emétaux C

et la S.I. des Emétaux D, pour le prix de 280 000 fr. deux bien-fonds d'une surface totale de 23 098 m², situés sur le territoire des communes de Morges et Tolochenaz, aux lieux dits «A la Longeraye» et «Aux Emétaux». Les statuts ont été modifiés en conséquence.

31 janvier 1961. Immeubles.

S.I. des Rives de la Morges A, à Morges, société anonyme, affaires immobilières (FOSC. du 11 octobre 1960). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 23 janvier 1961, la société a décidé de reprendre de Rose Klarer et Ferdinand Berthoud, à Morges, en commun avec la S.I. des Rives de la Morges B, la S.I. des Rives de la Morges C, Frédéric Zumofen, pour le prix de 580 000 fr. deux bien-fonds d'une surface totale de 4982 m², situés sur le territoire de la commune de Morges, aux lieux dits «Place Charles Dufour 6» et «Place Charles Dufour 8». Les statuts ont été modifiés en conséquence.

31 janvier 1961. Immeubles.

S.I. des Rives de la Morges B, à Morges, société anonyme, affaires immobilières (FOSC. du 11 octobre 1960). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 23 janvier 1961, la société a décidé de reprendre de Rose Klarer et Ferdinand Berthoud, à Morges, en commun avec la S.I. des Rives de la Morges A, la S.I. des Rives de la Morges C, Frédéric Zumofen, pour le prix de 580 000 fr. deux bien-fonds d'une surface totale de 4982 m², situés sur le territoire de la commune de Morges, aux lieux dits «Place Charles Dufour 6» et «Place Charles Dufour 8». Les statuts ont été modifiés en conséquence.

31 janvier 1961. Immeubles.

S.I. des Rives de la Morges C, à Morges, société anonyme, affaires immobilières (FOSC. du 11 octobre 1960). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 23 janvier 1961, la société a décidé de reprendre de Rose Klarer et Ferdinand Berthoud, à Morges, en commun avec la S.I. des Rives de la Morges A, la S.I. des Rives de la Morges B, Frédéric Zumofen, pour le prix de 580 000 fr. deux bien-fonds d'une surface totale de 4982 m², situés sur le territoire de la commune de Morges, au lieux dits «Place Charles Dufour 6» et «Place Charles Dufour 8». Les statuts ont été modifiés en conséquence.

31 janvier 1961.

Société immobilière Le Muguet B, à Bussigny près Lausanne, société anonyme (FOSC. du 16 septembre 1959, page 2565). Le capital social de 100 000 francs est actuellement entièrement libéré. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 20 janvier 1961, la société a modifié ses statuts. Le conseil d'administration se compose d'un ou de plusieurs membres. Les communications et convocations ont lieu par lettre recommandée adressée à chaque actionnaire, en tant qu'il est connu, sinon par publication dans l'organe de la société. Georges Richon, de La Tour-de-Peilz, à Pully, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Daniel Piccini, Robert Moret et Max Gloor, administrateurs démissionnaires, dont les pouvoirs sont éteints.

31 janvier 1961. Menuiserie, ébénisterie.

Engler frères, à Morges, menuiserie-ébénisterie, société en nom collectif (FOSC. du 23 juillet 1925). La société est dissoute par suite du décès de l'associé Jean Engler survenu le 11 octobre 1960. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau de Nyon

31 janvier 1961. Menuiserie et ébénisterie.

Savoy et Goy, à Nyon. Albert Savoy, d'Attalens (Fribourg), à Prangins, et Gilbert Goy, de Vaulion, à Nyon, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1961. Entreprise de menuiserie et ébénisterie. Rue de Rive 18.

31 janvier 1961. Immeubles, etc.

Valimmob S.A., à Nyon (FOSC. du 16 décembre 1960, page 3618). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 27 janvier 1961, la société a porté son capital de 60 000 fr. à 510 000 fr. par l'émission de 450 actions de 1000 fr., au porteur. Le capital est actuellement de 510 000 fr., divisé en 510 actions de 1000 fr., au porteur, entièrement libérées. Par ailleurs, la société a décidé de transférer son siège à Arzier. Le conseil d'administration se compose actuellement de: Jacques Salem, de nationalité anglaise, à Prestbury-Cheshire (Angleterre), président (nouveau); Urs Egger, d'Aarwangen (Berne), à Lausanne, secrétaire (nouveau), et Valentine Chenuz, membre (jusqu'ici administratrice unique). La société est désormais engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Les pouvoirs conférés à Valentine Chenuz sont modifiés en ce sens. Bureaux: Etude A. et J.-P. Michaud, notariat-gérances, rue de la Gare 36, à Nyon. Domicile légal: chez Fernand Dufour, à Arzier.

Bureau d'Orbe

30 janvier 1961.

Syndicat pour l'élevage de la race brune d'Orbe et environs, à Orbe, société coopérative (FOSC. du 29 mai 1958, N° 122, page 1470). Cette société a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication.

Wallis – Valais – Vallese

Bureau Brig

24. Januar 1961.

Franz Albrecht, Malergeschäft, in Visp (SHAB. Nr. 179 vom 4. August 1958, Seite 2113). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Neuenburg – Neuchâtel – Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

30 janvier 1961.

Compagnie des Montres Marvin S.A. (Marvin Watch Co Ltd), à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 22 juillet 1960, N° 169). Procuration collective à deux est conférée à Claude Ditisheim, de et à La Chaux-de-Fonds et à Walter Blum, de Dagmersellen (Lucerne), à La Chaux-de-Fonds.

Bureau du Locle

30 janvier 1961.

Société de fromagerie de La Brévine, à La Brévine, société coopérative (FOSC. du 29 avril 1957, N° 98, page 1134). Robert Jeanneret (jusqu'ici vice-président), a été nommé président; André Richard, de Coffrane (Neuchâtel), à La Brévine, vice-président. Ensuite de démission, Ami Jean-Mairet, président, ne fait plus partie du comité; ses pouvoirs sont éteints. La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président avec celle du secrétaire, Robert Matthey-Jeantet (déjà inscrit).

Bureau de Neuchâtel

30 janvier 1961. Tableaux de publicité.

Claudine Schureh, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Claudine Schureh, de Rohrbach (Berne), à Neuchâtel. Agence «Publieas», fabrication, acquisition et location de tableaux de publicité. Rue du Neubourg 17.

30 janvier 1961. Café-restaurant.

René Goeser, à Neuchâtel. Le chef de la maison est René Goeser, de Coreelles (Neuchâtel), commune de Coreelles-Cormondrèche, à Neuchâtel. Exploitation du café-restaurant du Clos de Serrières. Clos de Serrières 2.

30 janvier 1961.

Caisse interprofessionnelle neuchâteloise de compensation pour allocation familiales «CINALFA», à Neuchâtel, société coopérative (FOSC. du 20 octobre 1960, N° 246, page 3001). Ensuite de démission Louis-Frédéric Lambelet ne fait plus partie de l'administration. Ses pouvoirs sont éteints. Hubert Donner, de Neuchâtel, à Auvernier, a été nommé vice-président avec signature collective à deux.

Genf – Genève – Ginevra

30 janvier 1961. Tabacs, articles de pêche.

Mme R. Nicolin, à Genève, débit de tabacs et commerce d'articles de pêche (FOSC. du 30 septembre 1953, page 2325). La raison est radiée par suite d'affermage de l'exploitation.

30 janvier 1961. Tabacs, articles de pêche.

Mme R. Nicolin, M. Vonlanthen successeur, à Genève. Chef de la maison: Mare-Olivier Vonlanthen, de Schmitten (Fribourg), à Genève. Commerce de tabacs, vente de journaux et articles de pêche. 49, quai du Rhône.

30 janvier 1961. Café.

Ch. Félix, à Genève, café de la Sarine (FOSC. du 7 juillet 1954, page 1766). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

30 janvier 1961. Café-brasserie.

Mme M. Villa, à Genève, exploitation d'un café-brasserie à l'enseigne «Café de l'Union» (FOSC. du 11 novembre 1953, page 2715). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

30 janvier 1961. Epicerie.

M. Beltrami, à Genève, épicerie fine, vins et liqueurs (FOSC. du 8 octobre 1953, page 2393). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

30 janvier 1961. Bar-tea-room.

A. Bolozon, à Genève, bar-tea-room à l'enseigne «Au Rubis» (FOSC. du 2 mai 1958, page 1212). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

30 janvier 1961. Institut de beauté.

«Institut Silhouette» F. Tardy, à Genève. Chef de la maison: Francine-Henriette Tardy, de Pampigny (Vaud), à Genève. Exploitation d'un institut de beauté; soins amaigrissants. 54, rue des Bains.

30 janvier 1961. Café-glacier-bar.

Maurice Dubois, à Genève. Chef de la maison: Maurice Dubois, de Meyrin, à Genève. Exploitation d'un café-glacier-bar à l'enseigne «Au Sporting». 21, rue Kléberg.

30 janvier 1961. Commerce d'antiquités.

Mme M. Siegrist, à Genève. Chef de la maison: Marthe-Alice-Antoinette Siegrist, née Roh, de Meistersehwanden (Argovie), à Genève, épouse autorisée et séparée de biens de Jacques-Robert-Maurice Siegrist. Commerce d'antiquités. 33, Grand-Rue.

30 janvier 1961. Machines-articles pour le textile, etc.

«Transéquipement» L. Ducrey, à Chêne-Bourg. Chef de la maison: Léon-François Ducrey, de Bovernier (Valais), à Chêne-Bourg, séparé de biens de Marie-Agnes, née Beck. Commerce de machines et articles dans le domaine de l'industrie textile, d'appareils de radio et radio-électroniques et de photographie. 5, Pare Dinù Lipatti.

30 janvier 1961. Radios et atelier de réparations.

«Auto-Sonie» F. John, à Genève. Chef de la maison: Frank-Alfred John, de St-Imier (Berne), à Veyrier. Commerce d'auto-radios, radios, avec service de dépannage et atelier de réparations. 3, rue des Ronzades.

30 janvier 1961. Café, restaurant et hôtel.

M. Gruber, à Genève. Chef de la maison: Martin-Hugo Gruber, de Saint-Nicolas (Valais), à Genève. Exploitation d'un café, «zinc», restaurant et hôtel à l'enseigne «Hôtel Albert Ier». 21, rue Neuve du Molard.

30 janvier 1961. Laboratoire d'études.

«Lerpie» Henri Bonhomme, à Carouge. Chef de la maison: Henri Bonhomme, de nationalité française, à Genève. Exploitation d'un laboratoire d'études et de recherches dans les domaines de la physique et de l'électronique. 32, rue des Noirettes.

30 janvier 1961. Café-brasserie.

Mmes Delvecchio et Crispini, à Genève, exploitation d'un café-brasserie à l'enseigne «Café Mon Repos», société en nom collectif (FOSC. du 31 juillet 1959, page 2162). La société est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

30 janvier 1961.

Carrosserie de Carouge, P. Althaus et R. Cornu, à Carouge, société en nom collectif (FOSC. du 4 mars 1949, page 608). L'associé Raymond-Emile Cornu s'est retiré de la société qui est dissoute et dont la raison est radiée. L'associé Pierre-Henri-Antoine Althaus, de Walkringen (Berne), à Genève, reste chargé de l'actif et du passif de la société dont il continue les affaires sous la raison individuelle: **Carrosserie de Carouge, Pierre Althaus,** 46bis, rue Jacques Dalphin.

30 janvier 1961. Constructions de toute nature.

Société anonyme Conrad Zschokke (Aktiengesellschaft Conrad Zschokke) (Conrad Zschokke Limited), à Genève, constructions de toute nature, etc. (FOSC. du 9 février 1960, page 466). La procuration d'August Muller est radiée. Alexandre Berthout van Berchem, membre et président du conseil d'administration (inscrit) est maintenant domicilié à Genève. Harold Necker, directeur (inscrit) est maintenant domicilié à Satigny. Giuseppe Stoffel, fondé de pouvoir (inscrit) est maintenant domicilié à Sion (Valais). Henri Moachon, fondé de pouvoir (inscrit) est maintenant domicilié à Grand-Saconnex. Marco Gruet, fondé de pouvoir (inscrit) est maintenant domicilié à Plan-les-Ouates.

30 janvier 1961.

Société Immobilière la Chênaie verte, à Genève, société anonyme dissoute et liquidée (FOSC. du 4 février 1959, page 407). Les administrations fiscales ayant donné leur consentement, la société est radiée.

30 janvier 1961.

Taxis Modernes et Transports S.A., Genève, à Genève (FOSC. du 1er décembre 1960, page 3440). La société est dissoute par suite de faillite

prononcée par jugement du tribunal de première instance de Genève du 13 janvier 1961.

30 janvier 1961.
Société Immobilière Rue du Roveray A, à Genève, société anonyme (FOSC. du 5 février 1940, page 235). Emile Cuénod et Edouard Cuénod (décédés) ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Jean-Etienne Cuénod, de Vevey et Corsier (Vaud), à Chêne-Bougeries, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle.

30 janvier 1961.
Société Immobilière Rue du Roveray B, à Genève, société anonyme (FOSC. du 5 février 1940, page 235). Emile Cuénod et Edouard Cuénod (décédés) ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Jean-Etienne Cuénod, de Vevey et Corsier (Vaud), à Chêne-Bougeries, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle.

30 janvier 1961.
Société Immobilière Argentine, à Genève, société anonyme (FOSC. du 5 février 1940, page 235). Emile Cuénod et Edouard Cuénod (décédés) ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Jean-Etienne Cuénod, de Vevey et Corsier (Vaud), à Chêne-Bougeries, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle.

30 janvier 1961.
Annonces Suisses S.A. «ASSA» Société Générale Suisse de Publicité, succursale de Genève (FOSC. du 27 janvier 1959, page 294), société anonyme avec siège principal à Zurich. Carl Meyer, président du conseil d'administration (inscrit), est maintenant domicilié à Zurich.

30 janvier 1961.
Société Immobilière Baillive-Centre, à Genève, société anonyme (FOSC. du 4 octobre 1947, page 2910). Gaston-Louis Dumauthioz (décédé) n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Jacques Bordier, de Genève, à Veyrier, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle. Domicile: 8, rue du Vieux-Collège, chez Jacques Bordier et Cie.

30 janvier 1961.
Société Immobilière Boulevard de la Cluse N°s 52 et 54, à Genève, société anonyme (FOSC. du 27 octobre 1947, page 3159). Gaston-Louis Dumauthioz (décédé) n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Jacques Bordier, de Genève, à Veyrier, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle. Domicile: 8, rue du Vieux-Collège, chez Jacques Bordier et Cie.

30 janvier 1961.
Banque de Financement S.A. «Finabank», à Genève (FOSC. du 27 décembre 1960, page 3724). Mario Olivero a cessé ses fonctions de secrétaire; il reste inscrit comme administrateur-délégué avec signature collective à deux. Aimé Abetel, directeur (inscrit), a été nommé secrétaire du conseil d'administration.

30 janvier 1961. Matériaux pour l'aménagement de locaux.
Samap S.A., à Genève, matériaux et produits pour l'aménagement de locaux, etc. (FOSC. du 9 décembre 1960, page 3547). Pierre Matthey-Prevot n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Roger Canonica, de Lopagno (Tessin), à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle.

30 janvier 1961. Appareils à sulfater.
H. D. Hudson International, Ltd., Toronto, succursale de Genève, à Genève. Succursale de «H. D. Hudson International Ltd», société anonyme (Private Company) ayant son siège à Toronto (Province d'Ontario, Canada), constituée selon la législation du Canada par acte du Secrétaire d'Etat du Canada (Letters Patent) du 1er avril 1959 et statuts (by-laws N°s 1 et 2) du 7 avril 1959. But social: fabrication, achat, vente et agence pour la vente d'appareils à sulfater, d'aspirateurs à grains ainsi que de tous appareils et machines destinés à l'agriculture. Capital social émis (Issued Share Capital): 25 000 dollars canadiens, entièrement versé, divisé en 250 actions de 100 dollars canadiens, nominatives. Administration (Directors): Robert-Clive Hudson, Sr., à Glencoe (Illinois), président du conseil; Robert-Clive Hudson, Jr., à Northbrook (Illinois), vice-président de la société; Thomas-Hawley Miner, à Chicago (Illinois), président de la société; Gerald-Max Rappich, à Mount Prospect (Illinois), et Edwin-Russell Hauser, à Evanston (Illinois), secrétaire et trésorier, tous des USA. Procuration individuelle pour les affaires de la succursale: Henri-Albert Jacques, de Chêne-Bourg, à Genève. Locaux: 6, rue Petitot.

30 janvier 1961. Boîtes de montres.
François Tavernier, à Genève, fabrication de boîtes de montres, etc. (FOSC. du 7 décembre 1956, page 3109). La raison est radiée par suite de l'apport de l'actif et du passif de la maison à la société «François Tavernier S.A.», à Genève.

30 janvier 1961. Boîtes de montres or.
François Tavernier S.A., à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 19 janvier 1961. But: la fabrication et la vente de boîtes de montres or. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Apport en nature: l'actif et le passif de la maison «François Tavernier», à Genève, radiée, selon bilan au 31 décembre 1960, accusant un actif de 182 975 fr. 10 et un passif envers les tiers de 55 832 fr. 82, soit un actif net de 127 142 fr. 28; le prix de l'apport a été fixé à ce montant et imputé à concurrence de 30 000 fr. sur le capital, le solde de 97 142 fr. 28 étant porté au crédit de l'apporteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: un à trois membres: François Tavernier, de et à Genève, administrateur unique, avec signature individuelle. Locaux: 35, rue des Pâquis.

30 janvier 1961.
Société Immobilière Galaxia, à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 26 janvier 1961. But: toutes transactions dans le domaine immobilier et notamment l'achat, la vente, la gérance, le courtage, la construction de tous immeubles ainsi que la participation à toutes entreprises commerciales et financières. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Frédéric Schreiber, d'Arth-Goldau (Schwytz), à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 25, rue des Eaux-Vives, chez Frédéric Schreiber.

31 janvier 1961. Menuiserie.
P. Affolter, à Genève, menuiserie-ébénisterie (FOSC. du 29 avril 1958, page 1178). Genre d'affaires actuel: menuiserie, agencement de magasins et bureaux. Nouvelle adresse: 14, rue Benjamin-Soullier.

31 janvier 1961. Pharmacie-droguerie.
Chevrolet, à Genève, pharmacie-droguerie (FOSC. du 29 novembre 1935, page 2928). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

31 janvier 1961. Hôtel-café.
Pierre Trabold, à Genève, exploitation d'un hôtel-café à l'enseigne «Hôtel Brun» (FOSC. du 20 février 1953, page 408). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

31 janvier 1961. Epicerie-primeurs.
E. Bioley, à Genève, commerce d'épicerie, primeurs, vins et liqueurs (FOSC. du 10 décembre 1945, page 3076). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

31 janvier 1961. Produits pharmaceutiques.
«Galenopharm» J.-L. Buchs, à Genève. Chef de la maison: Jean-Louis Buchs, de et à Genève, séparé de biens de Bernadette-Marcelle, née Gras. Fabrication et commerce de produits pharmaceutiques et cosmétiques. 12, rue de Coutance.

31 janvier 1961. Ecole de danse.
Brooks-B. Ford, à Genève. Chef de la maison: Brooks-B. Ford, des USA, à Mies (Vaud). Ecole de danse selon la méthode d'Arthur Murray. 5, rue du Vieux-Billard.

31 janvier 1961. Garage.
A. Wagnière, à Chêne-Bourg. Chef de la maison: Auguste-Charles Wagnière, de Rueyres (Vaud), à Lausanne. Exploitation d'un garage avec station-service et parking à l'enseigne «Garage-Parking du Mont-Blanc». 86, rue de Genève.

31 janvier 1961.
Banque Commerciale S.A. (Handelsbank A.G.) (Commercial Bank Ltd) (Banca Commerciale S.P.A.), à Genève (FOSC. du 28 mai 1959, page 1514). Jan Mandouchitch n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés.

31 janvier 1961.
Trans-Film S.A., à Genève (FOSC. du 5 janvier 1961, page 31). Les administrateurs Hans-Jörg Meier, président et délégué et Henri-Albert Jacques, secrétaire (inscrits), signent dorénavant collectivement.

31 janvier 1961.
Centre d'Etude de l'Azote, à Genève, association (FOSC. du 10 mai 1960, page 1424). Domicile: 3, rue du Mont-Blanc, bureaux de la Société Anonyme Fiduciaire Suisse.

31 janvier 1961.
Café Gare-Centre S.A., à Genève (FOSC. du 25 mai 1960, page 1581). Max Bubb n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Ernst Hafner, inscrit jusqu'ici comme président, reste seul administrateur et signe dorénavant individuellement.

31 janvier 1961.
Société Immobilière Richemont-Industrie, à Genève, société anonyme (FOSC. du 3 mars 1954, page 574). Fernande Suter n'est plus administratrice; ses pouvoirs sont radiés. Conseil d'administration: Emile Kugler, de Genève, à Cologny, président, et Paul Kugler, de et à Genève, secrétaire, lesquels signent collectivement.

31 janvier 1961. Appareils de T.S.F.
Charles Sordat Société Anonyme, à Genève, achat, vente, location et réparation de tous genres d'appareils de T.S.F., etc. (FOSC. du 30 octobre 1940, page 1992). Jules Guigoz et Jean Sordat (ce dernier décédé) ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Administration: Charles Sordat, président (inscrit), maintenant originaire de Genève et domicilié à Genève, et Michel Sordat, de et à Genève, secrétaire, lesquels signent collectivement. Les pouvoirs de Charles Sordat sont modifiés en conséquence. La société exploite un magasin de vente à l'enseigne «Radiovision.» 15, rue des Grottes.

31 janvier 1961. Brevets.
Reginex S.A., à Genève, acquisition et cession de brevets, etc. (FOSC. du 2 décembre 1958, page 3213). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 24 janvier 1961, la société a modifié sa raison sociale qui devient: **Libresa S.A.** Les statuts ont été modifiés en conséquence.

31 janvier 1961.
Société Immobilière Claire-Vue A, à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 30 janvier 1961. But: l'achat, la vente, la construction et la gérance de tous immeubles en Suisse. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: un ou plusieurs membres: Adolphe Minkoff, de et à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 39, quai Wilson, chez Adolphe Minkoff.

31 janvier 1961.
Société Immobilière Claire-Vue B, à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 30 janvier 1961. But: l'achat, la vente, la construction et la gérance de tous immeubles en Suisse. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: un ou plusieurs membres: Adolphe Minkoff, de et à Genève, administrateur unique, avec signature individuelle. Domicile: 39, quai Wilson, chez Adolphe Minkoff.

31 janvier 1961.
Société Immobilière Claire-Vue C, à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 30 janvier 1961. But: l'achat, la vente, la construction et la gérance de tous immeubles en Suisse. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: un ou plusieurs membres: Adolphe Minkoff, de et à Genève, administrateur unique, avec signature individuelle. Domicile: 39, quai Wilson, chez Adolphe Minkoff.

31 janvier 1961.
Société Immobilière Claire-Vue D, à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 30 janvier 1961. But: l'achat, la vente, la construction et la gérance de tous immeubles en Suisse. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: un ou plusieurs membres: Adolphe Minkoff, de et à Genève, administrateur unique, avec signature individuelle. Domicile: 39, quai Wilson, chez Adolphe Minkoff.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Jahre 1960

Rekordumsätze bei Ein- und Ausfuhr — Erhöhtes Handelsbilanzdefizit

Die Ausdehnung des schweizerischen Aussenhandels im Jahr 1960 widerspiegelt erneut die ungeschwächte Fortdauer der Hochkonjunktur, die Vergrösserung des Volkseinkommens und die Steigerung der Verbrauchsbedürfnisse im Inland sowie die anhaltende Zunahme des Güterbedarfs im Ausland. So liegt die **Einfuhr** mit einem Wertbetrag von **9648,1 Mio Fr.** um 1380,2 Mio oder 16,7 % über dem vorjährigen Ergebnis, bei gleichzeitigem Mengenzuwachs um 20,5 %. Die **Ausfuhr** erreicht eine Höhe von **8130,7 Mio Fr.**, das sind 856,9 Mio oder 11,8 % mehr als 1959, wobei die Exportmenge um 21,9 % gestiegen ist. Damit überragen Ein- und Ausfuhr wert- und mengenmässig alle Betreffnisse früherer Jahre. Bemerkenswert ist hierbei, dass – mit Ausnahme des Dezember bei der Einfuhr – alle Monate die entsprechenden Wertziffern von 1959 übersteigen. Der Monat Dezember 1960 verzeichnet mit über 800 Mio sogar einen Rekordumsatz im Exporthandel.

Entwicklung der Handelsbilanz

	Einfuhr		Ausfuhr		Passivsaldo	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
Jahr	Tonnen	Mio Fr.	Tonnen	Mio Fr.	Mio Fr.	
1956	13 037 801	7597,0	893 765	6203,5	1393,5	81,7
1957	13 289 472	8447,1	909 197	6713,9	1733,2	79,5
1958	11 781 934	7335,2	957 502	6648,8	686,4	90,6
1959	12 688 627	8267,9	1 206 321	7273,8	994,1	88,0
1960	15 292 953	9648,1	1 470 588	8130,7	1517,4	84,3

Gegenüber 1959 hat sich eine beachtliche Bilanzpassivierung vollzogen, stellt sich doch das **Defizit** im schweizerischen Aussenhandel diesmal auf **1517,4 Mio Fr.** gegen 994,1 Mio im Vorjahr, welche Entwicklung einer Zunahme um 52,6 % entspricht. Diese Bilanzgestaltung ist namentlich durch die hohen Importüberschüsse des zweiten und dritten Quartals 1960 verursacht. Im August des Berichtszeitraumes wurde der grösste im verflossenen Jahr ausgewiesene Passivsaldo (197,5 Mio Fr.) registriert. Der Wertanteil der vom Export gedeckten Einfuhr ist von 88 % anno 1959 auf 84,3 % gesunken. Das Verhältnis des Ausfuhrwertes zum Einfuhrwert hat indessen das normale Mass nicht unterschritten, sondern liegt im Rahmen des nachkriegszeitlichen Durchschnittes.

Einfuhr

	Lebens-, Genuss- und Futtermittel		Rohstoffe		Fabrikate	
Jahr	Tonnen	Mio Fr.	Tonnen	Mio Fr.	Tonnen	Mio Fr.
1956	1 985 147	1568,1	9 883 787	2697,7	1 168 867	3331,2
1957	2 063 906	1705,0	10 161 946	2941,4	1 063 620	3800,7
1958	1 950 812	1564,5	8 907 458	2204,1	923 664	3566,6
1959	1 811 028	1510,1	9 736 759	2235,0	1 110 840	4422,8
1960	2 039 337	1629,8	11 972 068	3041,3	1 281 548	4977,0

Im Vergleich zu 1959 sind Rohstoffe dem Werte und der Menge nach mit der bedeutendsten Importzunahme ausgewiesen und bestimmen dadurch erheblich die Bewegung unserer Gesamteinfuhr. Der Rohstoffimport weist 1960 – wie übrigens auch der Fabrikatbezug, dessen Einfuhrwert sich seit sechs Jahren mehr als verdoppelt hat – wert- und mengenmässige Höchstziffern auf. Die Lebens-, Genuss- und Futtermittelzufuhr ist innert Jahresfrist ebenfalls merklich gestiegen, ohne indessen die anno 1957 erzielten Rekordumsätze zu erreichen.

Bei der warenmässigen Zusammensetzung unserer Einfuhr fallen im Bereich der **Lebens-, Genuss- und Futtermittel** die bedeutenden Eindeckungen mit Brotweizen – namentlich kanadischer Provenienz – am stärksten ins Gewicht. Die Bezüge von Futtergerste und Südfrüchten stehen mengenmässig, wenn auch in weitem Abstand, an zweiter bzw. dritter Stelle. Kristallzucker, Hafer und Oelfrüchte wurden ebenfalls in beachtlichen Mengen eingeführt. Erwähnenswert sind ferner u.a. die Frischgemüse-, Mais- und Braustoffimporte. Der Bezug von Rohkaffee ist insbesondere wertmässig von Bedeutung.

Unter den **Roh- und Betriebsstoffen** bilden Kohlen und Heizöl mit einem Drittel des gesamten Importvolumens die weitaus wichtigsten Posten. Besonders erwähnenswert sind auch die im Jahre 1960 erfolgten ausländischen Benzinlieferungen. Bedeutend sind ferner – der gewichtsmässigen Rangfolge nach – namentlich die Zufuhren von Eisen- und Stahlhalbfabrikaten, Bau- und Nutzholz, Mineral- und Teerölen, chemisch-pharmazeutischen Rohstoffen sowie von Düngemitteln.

Bei den eingeführten **Fertigwaren** überwiegen dem Werte nach die Erzeugnisse der Metallbranche, und zwar hauptsächlich Maschinen mit annähernd einem Fünftel des Fabrikatimportwertes. Auch Instrumente und Apparate, Automobile und chemische Produkte sind in erheblichem Umfang aus dem Ausland bezogen worden. Nennenswert sind u.a. noch die Importe von Flugzeugen, Konfektion, Kautschuk- und Plastikwaren sowie von Wirk- und Strickwaren.

Ausfuhr

	Lebens-, Genuss- und Futtermittel		Rohstoffe		Fabrikate	
Jahr	Tonnen	Mio Fr.	Tonnen	Mio Fr.	Tonnen	Mio Fr.
1956	113 732	318,6	350 484	245,1	429 549	5639,8
1957	128 455	343,8	334 275	255,2	446 467	6114,9
1958	182 121	362,3	307 226	257,8	468 155	6028,7
1959	271 752	381,2	355 974	322,2	578 595	6570,4
1960	162 591	377,6	707 038	517,5	600 959	7235,6

Die Ausfuhr von Fabrikaten, die in den ersten Jahresmonaten 1960 – verglichen mit dem vierten Quartal 1959 – der Saisontendenz entsprechend einen Rückgang aufwies, liegt im Jahr 1960 mit einem Betrag von erstmals mehr als 7 Milliarden Fr. um einen Zehntel über den Umsätzen von 1959. Relativ noch stärker vergrössert im Wert hat sich der Export von Rohstoffen (+ 60,6 %). Dagegen bleibt der Versand von Lebensmitteln hinter den Wert- und Gewichtsziffern des Vorjahres zurück, welche Bewegung in der Hauptsache auf verminderte Exporte von Kartoffeln zurückzuführen ist.

Auslandabsatz der Hauptindustrien

	Ausfuhrwerte Jahr 1960 in Mio Fr.
Textilindustrie	984,9
davon:	
Schappe	10,7
Kunstfasergarne und Kurzfasern	167,5
Seiden- und Kunstfasergewebe	128,2
Bänder aus Seide und andern Textilien	12,8
Wollgarne	42,0
Wollgewebe	40,2
Baumwollgarne	66,5
Baumwollgewebe	172,3
Stickereien	129,9
Wirk- und Strickwaren	54,5
Andere Bekleidungswaren	68,3
Hutgeflechtindustrie	27,4
Schuhindustrie	55,3
davon:	
Lederschuhe in 1000 Paar	1440,6
Uebrige Schuhe in 1000 Paar	381,4
Metallindustrie	4361,3
davon:	
Maschinen	1818,8
Instrumente und Apparate	325,0
Elektrische Maschinen und Apparate	455,2
Uhren in 1000 Stück	44 573,6
Uhren in Mio Fr.	1259,2
Aluminium	114,3
Chemische und pharmazeutische Industrie	1560,5
davon:	
Pharmazeutische Erzeugnisse	354,6
Synthetische organische Farbstoffe	418,5
Riechstoffe und Kosmetika	53,0
Chemikalien	734,0
Bücher, Zeitschriften, Zeitungen	52,3
Nahrungs- und Genussmittel	420,8
davon:	
Käse	149,9
Milchkonserven und Kindermehl	41,8
Schokolade	54,7
Suppen- und Bouillonprodukte	40,1
Tabakfabrikate	46,8

Der Export von Fertigwaren, der im Berichtsjahr 89 % unserer Gesamtausfuhr ausmacht, betrifft zu drei Fünfteln Erzeugnisse der Metallindustrie. Dieser Wirtschaftszweig hat 1960 für mehr als 4 Milliarden Fr. exportiert, das sind 15,1 % mehr als im Vorjahr. Der Uhrenausfuhrwert hat sich von Quartal zu Quartal erhöht und erreicht im Jahr 1960 einen Stand, der lediglich 1957 leicht übertroffen wurde. Der Versand von Maschinen, Instrumenten und Apparaten ist diesmal insgesamt mit Höchstumsätzen vertreten. Die Ausfuhr des chemisch-pharmazeutischen Erwerbszweiges, welcher in der Reihe der Exportindustrien an zweiter Stelle steht, übersteigt erstmals die 1,5 Milliarden-Franken-Grenze und umfasst neben Chemikalien vornehmlich synthetische organische Farbstoffe und pharmazeutische Produkte. Der Ausfuhrwert der textilverarbeitenden Branche hat gegenüber 1959 ebenfalls merklich zugenommen. Beachtlich sind hierbei insbesondere die Verkäufe von Baumwollgeweben, Kunstfasergarnen und Kurzfasern, Stickereien sowie von Seiden- und Kunstfasergeweben. Unsere Lieferungen von Aargauer Hutgeflechten wie auch diejenigen von Lederschuhen liegen über dem vorjährigen Ergebnis. An dem im Bereich des Nahrungs- und Genussmittelsektors ausgewiesenen Exportwert ist Käse zu mehr als einem Drittel beteiligt.

Aussenhandel nach Ländern

An der schweizerischen Einfuhr sind 1960 die europäischen Länder insgesamt mit 76,4 % beteiligt, während ihr Exportanteil 65 % beträgt. Verglichen mit 1959 ergibt sich beim Import anteilsmässig ein geringfügiger Rückgang, wogegen beim Export ein leichter Anstieg eingetreten ist.

Auf die Länder der EWG entfallen im Berichtsjahr 61 % der Einfuhr (1959: 60,2 %), und unsere Ausfuhr dorthin hat von 39,9 auf 40,9 % zugenommen. Erheblich ist die relative Importsteigerung im Warenverkehr mit Frankreich, während im Exportsektor der Handel mit der Bundesrepublik Deutschland eine beachtliche Zunahme aufweist. Unser Güteraustausch mit der EWG schliesst mit einem Importüberschuss von 2,6 Milliarden Fr. ab, woran die Bundesrepublik Deutschland allein mit 1,3 Milliarden beteiligt ist. Die EFTA-Staaten decken diesmal 11,4 % unserer Einfuhr gegen 12,7 % im Jahre 1959, wenn auch bei gestiegenen Absolutwerten. Bei der Beurteilung unseres Einfuhrhandels aus der EFTA ist zu berücksichtigen, dass im Jahre 1959 ausserordentliche Einfuhren von Kriegsmaterial aus Grossbritannien erfolgten. Doch nach Eliminierung dieser Importe ergibt sich im Warenbezug aus Grossbritannien 1960 im Vergleich zu 1959 nicht mehr eine Abnahme, sondern ein Zuwachs. Und dadurch ist die Einfuhrquote aus den EFTA-Ländern entspreehend höher. Beträchtlich verstärkt haben sich die schwedischen Wareniieferungen nach der Schweiz. Die Ausfuhr nach der EFTA hat sich mit einer Quote von 15,9 % nicht nur den absoluten Exportwertziffern nach, sondern auch anteilsmässig vergrössert, welche Bewegung namentlich durch unsere Verkäufe nach Grossbritannien und Oesterreich bestimmt wurde. Das Handelsbilanzaktivum zu unsern Gunsten im Warenverkehr mit der EFTA-Gruppe ist von 62,3 Mio (1959) auf 195,6 Mio Fr. im Berichtsjahr angestiegen.

Wichtige Handelspartner

	Einfuhr Jahr 1959 in Mio Fr.	Einfuhr Jahr 1960 in Mio Fr.	Einfuhr Jahr 1959 in % der Gesamteinfuhr	Einfuhr Jahr 1960 in % der Gesamteinfuhr	Ausfuhr Jahr 1959 in Mio Fr.	Ausfuhr Jahr 1960 in Mio Fr.	Ausfuhr Jahr 1959 in % der Gesamtausfuhr	Ausfuhr Jahr 1960 in % der Gesamtausfuhr
Bundesrep. Deutschl.	2367,0	2840,7	28,6	29,4	1246,2	1492,6	17,1	18,4
Frankreich	931,5	1211,7	11,3	12,6	500,9	543,9	6,9	6,7
Italien	951,1	1012,7	11,5	10,5	593,4	670,6	8,2	8,2
Belgien-Luxemburg	341,1	424,0	4,1	4,4	275,4	287,5	3,8	3,5
Niederlande	388,3	400,9	4,7	4,2	286,3	333,5	3,9	4,1
EWG Total	4979,0	5890,0	60,2	61,0	2902,2	3328,1	39,9	40,9
Oesterreich	175,8	209,4	2,1	2,2	219,5	259,6	3,0	3,2
Grossbritannien	617,1	573,3	7,5	5,9	414,2	471,8	5,7	5,8
Portugal	16,3	20,1	0,2	0,2	76,6	93,2	1,1	1,1
Dänemark	77,5	84,5	0,9	0,9	119,8	148,6	1,6	1,8
Norwegen	39,7	38,6	0,5	0,4	83,5	89,6	1,1	1,1
Schweden	126,2	174,5	1,5	1,8	201,3	233,2	2,8	2,9
EFTA Total	1052,6	1100,4	12,7	11,4	1114,9	1296,0	15,3	15,9
Spanien	62,8	88,7	0,8	0,9	123,8	130,4	1,7	1,6
Tschechoslowakei	65,2	61,2	0,8	0,6	67,3	65,5	0,9	0,8
Europa Total	6359,7	7374,1	76,9	76,4	4631,3	5287,1	63,7	65,0
Südafr. Union	15,7	23,1	0,2	0,2	83,2	94,2	1,1	1,2
Indische Union	24,0	25,8	0,3	0,3	83,1	104,7	1,1	1,3
China	49,8	37,8	0,6	0,4	150,4	34,9	2,1	0,4
Hongkong [1])	.	5,0	.	0,1	.	110,1	.	1,4
Japan	94,7	115,8	1,1	1,2	99,9	127,5	1,4	1,6
Kanada	130,6	171,3	1,6	1,8	151,8	142,2	2,1	1,7
USA [2])	874,7	1095,6	10,6	11,4	814,5	806,9	11,2	9,9
Mexiko	41,2	40,7	0,5	0,4	94,2	95,8	1,3	1,2
Brasilien	67,7	47,9	0,8	0,5	89,9	109,1	1,2	1,3
Argentinien	57,7	67,3	0,7	0,7	85,2	93,1	1,2	1,1
Australischer Bund	27,3	24,5	0,3	0,3	99,4	125,0	1,4	1,5
Uebersee Total	1908,2	2274,0	23,1	23,6	2642,5	2843,6	36,3	35,0

[1]) Vor 1960 unter China ausgewiesen.
[2]) Ab Januar 1960 einschl. Hawaii.

Der Güteraustausch mit Uebersee, der einen Aktivsaldo von 569,6 Mio Fr. verzeichnet, hat anteilsmässig bei der Einfuhr zugenommen (23,6 gegen 23,1 %), ist indessen bei der Ausfuhr von 36,3 auf 35 % im Jahre 1960 gesunken, und dies bei beidseitig erhöhten Absolutzahlen. Belebt haben sich in erster Linie unsere Bezüge aus den Vereinigten Staaten von Amerika, mit Abstand auch diejenigen u.a. aus Kanada und Japan, und kleiner geworden sind indessen vor allem die Importe aus Brasilien und China. An unserem Warenabsatz sind vornehmlich Japan, der Australische Bund, die Indische Union und Brasilien in grösserem Ausmass als vor einem Jahr beteiligt. Ausfuhrabnahmen ergeben sich hingegen insbesondere im Geschäft mit Kanada und den USA. 30. 6. 2. 61.

Bern, den 3. Februar 1961. **Eidgenössische Oberzolldirektion.**

Le commerce extérieur de la Suisse en 1960

Niveau record des importations et des exportations — Augmentation du solde passif de la balance commerciale

L'extension du commerce extérieur de la Suisse en 1960 reflète à nouveau la continuation sans faiblesse de la haute conjoncture, le renforcement du revenu national, l'augmentation de la consommation indigène, ainsi que l'accroissement constant des besoins en marchandises de la part de l'étranger. En effet, les **importations** totalisent **9648,1 millions de francs,** soit 1380,2 millions ou 16,7% de plus que l'année précédente, en présence d'une avance quantitative de 20,5%. Les **exportations** s'élèvent à **8130,7 millions de francs,** ce qui représente 856,9 millions ou 11,8% de plus qu'en 1959, alors que leur volume s'est accru de 21,9%. Ainsi, les entrées et les sorties dépassent, tant en quantité qu'en valeur, tous les résultats des années précédentes. Relevons à ce propos que — à l'exception des importations du mois de décembre — les chiffres de valeur mensuels de l'année considérée dépassent ceux de tous les mois correspondants de 1959. Avec plus de 800 millions de francs, le résultat du mois de décembre 1960 représente même un niveau record en ce qui concerne notre commerce d'exportation.

Evolution de notre balance commerciale

	Importations		Exportations		Solde passif	Valeur d'exportation en % de la valeur d'importation
Année	Tonnes	Mio de fr.	Tonnes	Mio de fr.	Mio de fr.	
1956	13 037 801	7597,0	893 765	6203,5	1393,5	81,7
1957	13 289 472	8447,1	909 197	6713,9	1733,2	79,5
1958	11 781 934	7335,2	957 502	6648,8	686,4	90,6
1959	12 688 627	8267,9	1 206 321	7273,8	994,1	88,0
1960	15 292 953	9648,1	1 470 588	8130,7	1517,4	84,3

Comparativement à 1959, le solde passif de notre balance commerciale s'est notablement accru; en effet, le **déficit** résultant du commerce extérieur de la Suisse atteint cette fois **1517,4 millions de francs** contre 994,1 millions l'année précédente, ce qui représente une augmentation de 52,6%. Cette évolution est due surtout aux forts excédents d'importation du deuxième et du troisième trimestre 1960. Le mois d'août de la période considérée enregistre le solde passif le plus élevé (197,5 millions de francs) de l'année écoulée. La part en valeur des importations couvertes par les exportations est tombée de 88% en 1959 à 84,3%. La relation entre la valeur des sorties et celle des entrées n'est cependant pas inférieure à la normale, mais se meut dans le cadre de la moyenne d'après-guerre.

Importations

	Denrées alimentaires, boissons et fourrages		Matières premières		Produits fabriqués	
Année	Tonnes	Mio de fr.	Tonnes	Mio de fr.	Tonnes	Mio de fr.
1956	1 985 147	1568,1	9 883 787	2697,7	1 168 867	3331,2
1957	2 063 906	1705,0	10 161 946	2941,4	1 063 620	3800,7
1958	1 950 812	1564,5	8 907 458	2204,1	923 664	3566,6
1959	1 841 028	1510,1	9 736 759	2235,0	1 110 840	4422,8
1960	2 039 337	1629,8	11 972 068	3041,3	1 281 548	4977,0

Quantitativement et en valeur, les matières premières ont consolidé le plus fortement leur position par rapport à 1959 et influent de ce fait, d'une façon très prononcée, sur l'évolution de nos importations totales. Les arrivages de matières premières — comme du reste aussi ceux de produits fabriqués, dont la valeur d'importation a plus que doublé depuis six ans — figurent, en 1960, tant en quantité qu'en valeur, avec des chiffres record. Les entrées de denrées alimentaires, boissons et fourrages ont également beaucoup progressé en l'espace d'une année, sans atteindre toutefois les résultats record de 1957.

Si l'on considère les importations d'après la composition des marchandises, on constate que, dans le secteur des **denrées alimentaires, boissons et fourrages,** ce sont les importants approvisionnements en froment panifiable — notamment de provenance canadienne — qui jouent le plus grand rôle. Le volume de nos achats d'orge pour l'affouragement et de fruits du midi s'inscrit, à un grand écart il est vrai, au deuxième, respectivement au troisième rang. Le sucre cristallisé, l'avoine et les fruits oléagineux nous sont aussi parvenus en quantités notables. Au surplus, il convient de citer encore, entre autres marchandises, des importations de légumes frais, de maïs et de matières à brasser. Nos achats de café brut sont importants, notamment en ce qui a trait à la valeur.

Parmi les **matières premières, combustibles et carburants,** le charbon et l'huile de chauffage, qui forment le tiers du volume total des entrées, constituent les postes de beaucoup les plus importants. Les livraisons étrangères de benzine effectuées en 1960 méritent aussi d'être mentionnées. En outre, les entrées d'ouvrages mi-fabriqués en fer et en acier, de bois de construction et de bois d'œuvre, d'huiles minérales et d'huiles de goudron, de substances chimico-pharmaceutiques brutes, ainsi que d'engrais — énumérées par ordre quantitatif — jouent un rôle important.

En ce qui concerne les **produits fabriqués** reçus de l'étranger, ce sont les articles de l'industrie métallurgique qui prédominent en valeur; c'est le cas surtout pour les machines, qui forment à peu près un cinquième de la valeur totale des importations de produits fabriqués. De même, il s'est importé de grandes quantités d'instruments et appareils, d'automobiles et de produits chimiques. Au surplus, il convient de citer encore, entre autres marchandises, des avions, de la confection, des articles en caoutchouc et en plastique, ainsi que de la bonneterie.

Exportations

	Denrées alimentaires, boissons et fourrages		Matières premières		Produits fabriqués	
Année	Tonnes	Mio de fr.	Tonnes	Mio de fr.	Tonnes	Mio de fr.
1956	113 732	318,6	350 484	245,1	429 549	5639,8
1957	128 455	343,8	334 275	255,2	446 467	6114,9
1958	182 121	362,3	307 226	257,8	468 155	6028,7
1959	271 752	381,2	355 974	322,2	578 595	6570,4
1960	162 591	377,6	707 038	517,5	600 959	7235,6

Les exportations de produits fabriqués, qui au cours des premiers mois de 1960 — comparativement au quatrième trimestre 1959 — enregistrent un recul correspondant à la tendance saisonnière, dépassent en 1960, pour la première fois, 7 milliards de francs et accusent une augmentation d'un dixième par rapport à 1959. Proportionnellement, la valeur de nos envois de matières premières à l'étranger s'est accrue plus fortement encore (+60,6%). Par contre, nos ventes de denrées alimentaires sont inférieures en quantité et en valeur à celles de l'année précédente, cela en raison surtout d'une diminution des exportations de pommes de terre.

Exportations de nos principales industries

	Valeurs d'exportation année 1960 en millions de francs
Industrie textile	984,9
dont:	
Schappe	10,7
Fils de fibres textiles artificielles et fibranne	167,5
Etoffes de soie naturelle et de fibres textiles artificielles	128,2
Rubans en soie et en autres textiles	12,8
Fils de laine	42,0
Tissus de laine	40,2
Fils de coton	66,5
Tissus de coton	172,3
Broderies	129,9
Bonneterie	54,5
Autres articles d'habillement	68,3
Industrie des tresses pour la chapellerie	27,4
Industrie des chaussures	55,3
dont:	
Chaussures en cuir en 1000 pa.	1440,6
Autres chaussures en 1000 pa.	381,4
Industrie métallurgique	4361,3
dont:	
Machines	1818,8
Instruments et appareils	325,0
Machines et appareils électriques	455,2
Montres en 1000 pi.	44573,6
Montres en mill. de fr.	1259,2
Aluminium	114,3
Industrie chimique et pharmaceutique	1560,5
dont:	
Produits pharmaceutiques	354,6
Matières colorantes organiques synthétiques	418,5
Produits de parfumerie et cosmétiques	53,0
Produits chimiques	734,0
Livres, revues, journaux	52,3
Denrées alimentaires et tabacs	420,8
dont:	
Fromage	149,9
Conserves de lait et farines alimentaires pour enfants	41,8
Chocolat	54,7
Produits pour soupes et bouillons	40,1
Tabacs manufacturés	46,8

Les sorties de produits fabriqués, qui forment cette fois le 89% de nos exportations totales, concernent à raison des trois cinquièmes l'industrie métallurgique. Les livraisons à l'étranger effectuées par cette branche industrielle s'élèvent à plus de 4 milliards de francs en 1960, soit 15,1% de plus qu'en 1959. La valeur des montres exportées s'est accrue de trimestre en trimestre, et le niveau atteint en 1960 n'a été légèrement dépassé qu'en 1957. Les ventes de machines, d'instruments et appareils — considérées dans leur ensemble — sont les plus élevées enregistrées jusqu'ici. Les sorties de l'industrie chimico-pharmaceutique, qui occupe la deuxième place parmi les industries d'exportation, surpassent pour la première fois la limite de 1,5 milliard de francs. A part les produits chimiques, elle comprend surtout des matières colorantes organiques synthétiques et des produits pharmaceutiques. La valeur des ventes de l'industrie textile a également beaucoup augmenté au regard de 1959. En l'occurrence, les exportations de tissus de coton, de fils de fibres textiles artificielles et fibrane, de broderies, ainsi que d'étoffes de soie naturelle et de fibres textiles artificielles, surtout, sont importantes. Les livraisons de l'industrie argovienne des tresses pour la chapellerie, de même que celles de chaussures, sont supérieures aux résultats de l'année précédente. Le fromage partieipe à raison de plus d'un tiers à la valeur d'exportation figurant dans le secteur des denrées alimentaires et tabacs.

Commerce extérieur par pays

En 1960, les pays européens participent par 76,4% aux importations suisses, alors qu'ils ont absorbé le 65% de nos exportations. Comparativement à 1959, leur part a quelque peu fléchi aux entrées, mais légèrement progressé aux sorties.

Les arrivages en provenance de la CEE représentent cette fois le 61% (1959: 60,2%) de nos importations totales et nos ventes à ces pays ont passé de 39,9 à 40,9%. L'accroissement proportionnel de nos achats à la France est important, tandis que nos exportations dans le commerce avec la République fédérale d'Allemagne se sont notablement développées. Nos échanges de marchandises avec la CEE bouclent par un excédent d'importation de 2,6 milliards de francs, auquel la République fédérale d'Allemagne participe, à elle seule, par 1,3 milliard. Les Etats de l'AELE couvrent cette fois le 11,4% de nos importations contre 12,7% en 1959, en présence cependant de chiffres de valeur absolus en hausse. Lors de l'appréciation de notre commerce d'importation en provenance de l'AELE, il convient de tenir compte des achats extraordinaires de matériel de guerre à la Grande-Bretagne en 1959. En effet, après élimination de ces entrées, nos importations de Grande-Bretagne en 1960 n'enregistrent plus une diminution, mais une augmentation par rapport à 1959. Ainsi, la cote d'importation dans notre trafic commercial avec les pays membres de l'AELE est par conséquent plus élevée. Les livraisons de marchandises suédoises à la Suisse se sont considérablement renforcées. Les exportations à destination des pays membres de l'AELE, dont la quote-part s'élève à 15,9%, n'ont pas seulement progressé d'après les chiffres de valeur absolus, mais aussi en proportion, ce mouvement étant dû notamment à nos envois à la Grande-Bretagne et à l'Autriche. Le solde actif en notre faveur de la balance commerciale résultant du trafic des marchandises avec l'AELE a passé de 62,3 millions (1959) à 195,6 millions de francs dans l'année considérée.

Principaux partenaires commerciaux

	Importations				Exportations			
	Année		Année		Année		Année	
	1959	1960	1959	1960	1959	1960	1959	1960
	en millions de francs		en % des importations totales		en millions de francs		en % des exportations totales	
Rép. féd. d'Allemagne	2367,0	2840,7	28,6	29,4	1246,2	1492,6	17,1	18,4
France	931,5	1211,7	11,3	12,6	500,9	543,9	6,9	6,7
Italie	951,1	1012,7	11,5	10,5	593,4	670,6	8,2	8,2
Belgique-Luxembourg	341,1	424,0	4,1	4,4	275,4	287,5	3,8	3,5
Pays-Bas	388,3	400,9	4,7	4,2	286,3	333,5	3,9	4,1
CEE Total	4979,0	5890,0	60,2	61,0	2902,2	3328,1	39,9	40,9
Autriche	175,8	209,4	2,1	2,2	219,5	259,6	3,0	3,2
Grande-Bretagne	617,1	573,3	7,5	5,9	414,2	471,8	5,7	5,8
Portugal	16,3	20,1	0,2	0,2	76,6	93,2	1,1	1,1
Danemark	77,5	84,5	0,9	0,9	119,8	148,6	1,6	1,8
Norvège	39,7	38,6	0,5	0,4	83,5	89,6	1,1	1,1
Suède	126,2	174,5	1,5	1,8	201,3	233,2	2,8	2 9
AELE Total	1052,6	1100,4	12,7	11,4	1114,9	1296,0	15,3	15,9
Espagne	62,8	88,7	0,8	0,9	123,8	130,4	1,7	1,6
Tchécoslovaquie	65,2	61,2	0,8	0,6	67,3	65,5	0,9	0,8
Europe Total	6359,7	7374,1	76,9	76,4	4631,3	5287,1	63,7	65,0
Union Sud-Africaine	15,7	23,1	0,2	0,2	83,2	94,2	1,1	1,2
Union indienne	24,0	25,8	0,3	0,3	83,1	104,7	1,1	1,3
Chine	49,8	37,8	0,6	0,4	150,4	34,9	2,1	0,4
Hongkong [1])	.	5,0	.	0,1	.	110,1	.	1,4
Japon	94,7	115,8	1,1	1,2	99,9	127,5	1,4	1,6
Canada	130,6	171,3	1,6	1,8	151,8	142,2	2,1	1,7
USA [2])	874,7	1095,6	10,6	11.4	814,5	806,9	11,2	9,9
Mexique	41,2	40,7	0,5	0,4	94,2	95,8	1,3	1,2
Brésil	67,7	47,9	0,8	0,5	89,9	109,1	1,2	1,3
Argentine	57,7	67,3	0,7	0,7	85,2	93,1	1,2	1,1
Confédération austral.	27,3	24,5	0,3	0,3	99,4	125,0	1,4	1,5
Outre-mer Total	1908,2	2274,0	23,1	23,6	2642,5	2843,6	36,3	35,0

[1]) Avant 1960, relevé sous Chine.

[2]) Dès janvier 1960, y compris les îles Hawaï.

Les échanges commerciaux avec les pays d'outre-mer, qui se soldent par un actif de 569,6 millions de francs, ont progressé en pour cent aux importations (23,6 contre 23,1%), mais sont tombés de 36,3 à 35% aux exportations en 1960, et cela en présence de chiffres absolus en hausse pour les deux directions du trafic. Ce sont tout d'abord nos achats aux Etats-Unis d'Amérique qui ont le plus fortement augmenté, ainsi que, à un certain écart, ceux au Canada et au Japon, alors que les importations en provenance du Brésil et de la Chine, avant tout, se sont amenuisées. Le Japon, la Confédération australienne, l'Union indienne et le Brésil, surtout, nous ont acheté plus de marchandises qu'il y a une année. En revanche, on enregistre des diminutions d'exportation, notamment en ce qui concerne notre trafic commercial avec le Canada et les USA. 30. 6. 2. 61.

Berne, le 3 février 1961. Direction générale des douanes.

Anerkannte Revisionsstellen für Kapitalreduktionen von Aktiengesellschaften

Institutions de revision reconnues pour les cas de réduction du capital social de sociétés anonymes

Uffici di revisione riconosciuti per la riduzione del capitale sociale di società anonime

8. Nachtrag	8e supplément	8° complemento
zu der im SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1956 veröffentlichten Liste:	à la liste publiée dans la FOSC. N° 21 du 26 janier 1956:	all'elenco pubblicato nel FUSC. N° 21 del 26 gennaio 1956:

Alfa Treuhand- und Revisions AG., St. Gallen
(Alfa SA. Fiduciaire et de Revisions, St-Gall)

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Supermétal 602

Die neue Fakturiermaschine: Supermétal 602
— multipliziert vollautomatisch Menge mal Preis
— addiert die Beträge
— ermittelt Rabatte, Wust usw. blitzschnell
— schreibt die Resultate kommasteilanrichtig nieder
— arbeitet praktisch geräuschlos
— erschliesst dem Mittel- und Kleinbetrieb rationellste Bürotechnik
— kostet tatsächlich nur Fr. 13 700.—

ENDRICH ORGANISATION
Zürich 1, Waldmannstrasse 4, Tel. 051/34 90 30
Basel, Bern, Lausanne, Lugano, St. Gallen

COUPON Wir ersuchen Sie unverbindlich um nähere Angaben über Supermétal 602
Firma:
Strasse:
Ort:

Spar- & Leihkasse in Bern

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 18. Februar 1961, 15 Uhr, im Kursaal Schänzli in Bern (Theatersaal)

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1960.
2. Verwendung des Reingewinnes.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Wahlen.

Die Jahresrechnung mit dem Geschäftsbericht und dem Bericht der Kontrollstelle liegt vom 8. Februar 1961 an in den Büros der Bank zur Einsicht der Aktionäre auf.

Den Aktionären, die ihre Aktien der Bank zur Verwahrung übergeben haben, werden der Geschäftsbericht und die Zutrittskarten zur Generalversammlung zugestellt. Die übrigen Aktionäre können die Zutrittskarten gegen Vorweisung der Aktien bis Freitag, den 17. Februar 1961, 16 Uhr, in unserer Wertschriftenverwaltung beziehen.

Ein Aktionär kann sich durch einen schriftlich Bevollmächtigten vertreten lassen.

Bern, 23. Januar 1961. **Der Verwaltungsrat.**

PATENTE
KIRCHHOFER, RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 56

Vervielfältigungen Übersetzungen

werden von uns prompt und zuverlässig besorgt. Unsere moderne Druck- und Umdruckanlage arbeitet sauber und rationell und nimmt Rücksicht auf Ihr Sparprogramm. Verlangen Sie bitte unverbindliche Offerten; wir beraten Sie gerne. Büro für Uebersetzungen und Vervielfältigungen, **Postfach Nr. 2101, Herzogenbuchsee.**

Offertmappen «SYSTEM»
vollsicht 5 Farben oder glasklar mit oder ohne Firmaaufdruck
Verlangen Sie Offerte durch
sauder + co
Bischofszell TG

Inserieren Sie im SHAB.

In Sekunden eine weisse Kopie mit *Photorapid* von jeder Vorlage oder Dokument – originalgetreu und haltbar

Photorapid «Comfort»
der modernste kombinierte Photokopier- und Entwicklungs-Apparat für höchste Ansprüche

Mit diesem Apparat photokopieren Sie blitzschnell und originalgetreu jede geschriebene, gezeichnete oder gedruckte Vorlage im Format DIN A4 oder DIN A3.

- Photorapid «Comfort» entlastet Sie und Ihre Mitarbeiter von jeder geisttötenden Abschreibearbeit.
- Bis zu zehn Kopien von einem einzigen Negativ mit den neuen Multi-Positiv-Papieren.
- Entwicklerwanne wird automatisch mit Entwicklerflüssigkeit aufgefüllt und wieder entleert.

Verlangen Sie bitte Spezialprospekte der Sie interessierenden Apparate oder eine unverbindliche Vorführung und Probeaufstellung der Photorapid-Geräte durch den Fabrikanten.

BÜRO-GERÄTE AG ZÜRICH
BADENERSTRASSE 294 TELEPHON 051/25 36 88

BASEL WETTSTEINPLATZ 8 ✆ 061/35 78 37 ST. GALLEN DUFOURSTR. 91 ✆ 071/23 37 26
BERN AARBERGERGASSE 37 ✆ 031/ 61671 LAUSANNE 26, ST-LAURENT ✆ 021/23 48 50
LUZERN SCHÄDRÜTISTR. 40 ✆ 041/ 81721 GENÈVE 32, RUE DE ZURICH ✆ 022/32 74 17

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt, Zürich

3½%-Anleihe, Serie T, 1961 von Fr. 18000000 nominal

Zur Konversion, bzw. Rückzahlung ihrer auf den 1. Juni 1961 gekündigten 3%-Anleihe, Serie P, 1951, von Fr. 12 000 000 nominal und ihrer am 31. März 1961 fällig werdenden 2¾% Kassaobligationen, datiert 30. September 1950, von Fr. 11 000 000, Nrn. 282501—285100, nimmt die Schweizerische Bodenkredit-Anstalt, Zürich, gemäss Beschluss ihres Verwaltungsrates vom 30. Januar 1961, eine

3½%-Anleihe, Serie T, 1961 von Fr. 18000000 nominal

auf, deren hauptsächlichste Bedingungen die folgenden sind:

Inhabertitel	von Fr. 1000 nominal.
Jahrescoupons	auf den 31. März; erster Coupon fällig am 31. März 1962.
Laufzeit:	12 Jahre, d. h. bis 31. März 1973.
Vorzeitige Rückzahlungsmöglichkeit	seitens der Anleiheschuldnerin nach 10 Jahren, d. h. erstmals am 31. März 1971.
Emissionspreis:	für Konversion und Barzeichnung 100% zuzüglich 0,60% eidgenössischer Emissionsstempel = 100,60%.
Lieferungsfrist:	31. März bis 10. April 1961, mit Zinsverrechnung zu 3½% ab 31. März 1961.
Kotierung	an den Börsen von Zürich, Basel, Genf und Bern.
Konversion:	Falls die Konversionsbegehren den zur Verfügung stehenden Betrag von Fr. 18 000 000 übersteigen, wird eine Kürzung bei der Zuteilung an die Inhaber der 2¾% Kassaobligationen von 1950 vorgenommen, während die Anmeldungen auf Grund von 3% Obligationen der Anleihe Serie P von 1951 in vollem Umfang berücksichtigt werden.
Barzeichnung:	Der durch die Konversionsanmeldungen gegebenenfalls nicht beanspruchte Betrag der neuen Anleihe wird gleichzeitig gegen bar zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt.

Die Anleihe ist von einem Bankenkonsortium fest übernommen worden und wird in der Zeit vom

6. bis 13. Februar 1961, mittags

zur öffentlichen Emission aufgelegt.

Sämtliche schweizerischen Niederlassungen der unterzeichneten Banken nehmen Konversions- und Baranmeldungen spesenfrei entgegen und halten ausführliche Emissionsprospekte sowie Konversions- und Zeichnungsscheine zur Verfügung von Interessenten.

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT

SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN	HENTSCH & CIE
RAHN & BODMER	A. SARASIN & CIE.
PRIVATBANK & VERWALTUNGSGESELLSCHAFT	WEGELIN & CO.

Zeichnungen nehmen ausser den obgenannten Banken und Firmen spesenfrei entgegen:

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt
Kantonalbank von Bern — Gebrüder Oechslin & Co.

250 Jahre
LLOYD'S

Vorteilhafte
Haftpflicht-, Kasko-, Feuer-, Diebstahl- und Insassen-Unfall-Versicherungen für Personenwagen und Lastautos

durch J. R. AEBLI & CIE. AG., Zürich 1
autorisierte Brokers
Limmatquai 2 / Torgasse 3
Telephon (051) 24 26 46

MONROE

Schreibende Addier-Saldiermaschinen mit Kontrolltastbrett.
Bekannt für ihre rationelle Arbeitsweise und Zuverlässigkeit.
Kapazitäten: 8/9, 10/11 und 13/14 Stellen.
Ein- und Zweizählwerkmodelle für jeden Verwendungszweck.

Generalvertretung:
21
ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN A.-G.
Zürich 23 Bahnhofplatz 9 Tel. (051) 27 01 33

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft - Inserieren Sie!

Weich-Plastic (geschweisst) löst viele Probleme...

...günstiger, solider und fortschrittlicher!

Wir fabrizieren Schutzhüllen, Etuis, Mappen und Kleinartikel aller Art sowie jeden weiteren Artikel nach Ihren Wünschen.

Unverbindliche Beratung durch K. Herzog AG, Zürich 7, Kempterstrasse 5, Telefon 051 32 67 96

ANTIPHON

Die Qualitätsmarke für schalldichte Telephonkabinen Türen u. Isolationen

ANTIPHON AG.
Röntgenstraße 25, Zürich
Tel. (051) 740316

Cornèr Banca S.A., Lugano

Capitale sociale Fr. 6 000 000.—

Assemblea generale ordinaria degli azionisti

Indetta per mercoledì 22 febbraio 1961, alle ore 11.00 presso la sede sociale in Lugano, via Canova 16

Ordine del giorno:

1° Rapporto del consiglio di amministrazione sull'esercizio sociale chiuso al 31 dicembre 1960.
2° Rapporto dell'ufficio di controllo.
3° Deliberazione su:
a) rapporto di gestione e sui conti annuali;
b) scarico agli organi sociali;
c) destinazione dell'utile.
4° Nomine statutarie.
5° Nomina dell'organo di controllo per l'esercizio 1961.
6° Eventuali.

Il bilancio e il conto economico chiusi al 31 dicembre 1960, il rapporto dell'organo di controllo, il rapporto di gestione e le proposte concernenti la destinazione dell'utile netto, saranno a disposizione dei Signori azionisti presso la sede sociale a partire dall'11 febbraio 1961. Per partecipare alla assemblea, i Signori azionisti dovranno depositare le loro azioni presso le casse sociali o presso la Banca Leu & Co. S.A., Zurigo, entro il 16 febbraio 1961, ritirando il relativo certificato di ammissione.

Lugano, 2 febbraio 1961. Il consiglio di amministrazione.

ZO Kunststoffprodukte

Transparente und farbige

Kunststoff-zuschnitte

sind vielseitig verwendbar

Celluloidwarenfabrik Zollikofen AG Tel. (031) 65 00 22

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität Aschmann & Scheiter AG. Buchdruckerei zur Froschau Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Precisa

auch in Miete

ab Fr. 5.–

(Volle Anrechnung bei Kauf)

ERNST JOST AG

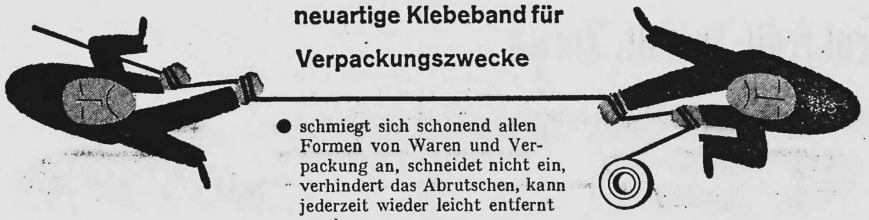
Zürich
Gessnerallee 50, Telephon (051) 236757
Laden Löwenstr. 60 beim Hauptbahnhof

Aarau
Kasinostrasse 36, Telephon (064) 28225

Zu verkaufen neuwertige
Sichtkarteischränke
«Kardex» für Format 210×148 mm
«Standard» für Format 297×210 mm
Anfragen an Postfach 2747, Zürich 23.

Rayoncellux*

das verstärkte, neuartige Klebeband für Verpackungszwecke



- schmiegt sich schonend allen Formen von Waren und Verpackung an, schneidet nicht ein, verhindert das Abrutschen, kann jederzeit wieder leicht entfernt werden.
- macht das Spedieren und Lagern von Waren aller Art wirtschaftlicher.
- wird weiss, rot, grün und blau geliefert, und kann bis 2farbig bedruckt werden. Rollen à 55 Laufmeter in Breiten von 10, 13, 16, 19, 25, 38, 50 mm.

Ein Produkt der Feldmühle AG. Rorschach

Jetzt im Winter ausspannen . . .

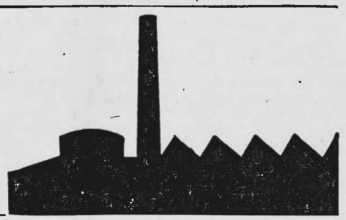
Lärm, Hetze, geistige und körperliche Höchstleistungen, wie sie Ihnen ständig abgerungen und aufgezwungen werden, können zur Ueberschreitung der Leistungsfähigkeitsgrenze Ihres Organismus führen. Daraus entstehen oft Kreislauf- und Schlafstörungen wie auch Beschwerden anderer Art. Sennrüti liegt abseits allen Lärms. Eine aktivierende Winterkur wird Ihren Organismus stärken und zu normaler Tätigkeit anregen. Kommen Sie, bevor die letzten Kraftreserven aufgebraucht sind.

Kurhaus
Sennrüti
Degersheim SG

Wir behandeln mit Erfolg Müdigkeitserscheinungen, Rheumatismus, Kreislaufstörungen, Nervenentzündung, Nervenschwäche, Herzbeschwerden, Darm-, Magen-, Leber- und Gallenstörungen.

Leiter/Besitzer: F. Danzeisen-Grauer
Telephon 071/5 41 41
Aerztl. Leitg.: Dr. M. v. Segesser
Telephon 071/5 41 49

Leistungssteigerung für kleinere und grössere Betriebe



Modell Electronic
Elektronisch gesteuerte Maschine für Auftragsdisposition, Fakturierung, Arbeitsvorbereitung usw.

ORMIG

Steigern Sie die Leistungsfähigkeit Ihres Betriebes durch den Einsatz einer ORMIG-Umdruckmaschine. ORMIG-Umdrucker befreien Ihr Personal von Abschreibarbeiten und schalten Fehlerquellen aus.
Die grösseren Modelle erlauben weitgehende organisatorische Möglichkeiten in der Industrie und im Handel.
Arbeitsvorbereitung: Mechanische Beschriftung der Fertigungsunterlagen, wie Laufkarte, Terminkarte, Lohnschein, Materialbezugskarte usw.
Fakturierung: Erstellen sämtlicher Versandpapiere, wie Auftragsbestätigung, Proformafaktura, Lieferschein, Int. Kopien usw. (Teillieferungen können mit dem gleichen Umdruckoriginal fakturiert werden.)
Verlangen Sie Unterlagen oder Beratung für die Sie interessierenden Aufgaben.

Generalvertretung für die Schweiz
HANS HUPPI ZÜRICH Militärstrasse 76 Tel. (051) 25 52 13